

GEMEINDE NACHRICHTEN

STADT
GEMEINDE
HORN



Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn | Ausgabe 01/2019 | Jänner/Februar 2019



Christbaum- entsorgung

- aber bitte ohne Schmuck,
Kerzen und Lametta!

14.1.

12./13. 1.

Neujahrskonzerte

des GMV Horn
Vereinshaus Horn



Liebe Hornerinnen und Horner,

Der Advent in Horn verlief diese Jahr sehr ereignisreich. Zunächst erleuchtete die Stadt heuer erstmals in einem besonderen Licht. Die Reaktionen auf den ersten Teil der neuen Weihnachtsbeleuchtung waren durchwegs positiv, was mich sehr freut. Nächstes Jahr sollen weitere Lichter an den Häusern der Innenstadt angebracht werden. Ebenso wurden auch im Kunsthaus Horn Lichtinstallationen durchgeführt. Diese konnten die vielen Besucher der ersten Auflage des „Advents im Kunsthaus“ bereits bewun-



dern. Ich möchte mich auf diesem Wege beim Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Horn mit Obmann GR Martin Seidl und beim Team des Kunsthauses Horn, insbesondere bei Claudia Wieland, für die großartige Organisation der Adventveranstaltung sowie auch bei allen teilnehmenden Chören und Vereinen für ihr Mitwirken bedanken.

Ein großer Dank gebührt auch dem Horner Tischtennis-Verein. Bei der Austragung der Tischtennis-Europameisterschaftsqualifikation haben die Verantwortlichen die Horner Sporthalle perfekt in Szene gesetzt. Sie haben für ein großartiges Rahmenprogramm und professionelle Organisation gesorgt. Es beweist wieder einmal mehr, wie wichtig das Ehrenamt ist und welche Kräfte freigesetzt werden können, wenn ein Team gut zusammenarbeitet.

Wir investierten in den letzten Monaten sehr viel in ein modernes, zukunftsreiches Horn. Erhöhte Lebensqualität soll der neue barrierefreie Zugang über eine Rampe zum Hauptplatz schaffen.

Der neue Benachrichtigungsservice für Termine und die Müllabfuhr, der mittels einmaliger Registrierung über die neue Homepage der Stadtgemeinde Horn horn.gv.at eingerichtet werden kann, soll zusätzlich eine Erleichterung im Alltag sein.

Im Herbst haben bereits die Bauarbeiten für das neue Hörnchen-Nest, der Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder unter 2,5 Jahren, begonnen. Schon im nächsten Herbst soll diese neue Einrichtung eine große Unterstützung für die Horner Eltern sein.

Ein Jahreswechsel ist auch immer Anlass, Bilanz zu ziehen und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Deshalb finden Sie auf den nächsten Seiten eine Übersicht über die Neuerungen und Aktivitäten der letzten 12 Monate in der Stadtgemeinde Horn.

Abschließend möchte ich allen Hornerinnen und Hornern viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr 2019 wünschen.

Herzlichst Ihr

Bürgermeister
Jürge Maier

Landesrätin übe

Der Neubau für das „Hörnchen-Nest“, der Tagesbetreuungsstätte für Kinder unter 2,5 Jahren, in der Prof.-Karl-Scholz-Straße direkt hinter dem Landeskindergarten hat bereits begonnen. NÖ Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister zeigt sich vom Baufortschritt begeistert.

„Wir in Niederösterreich haben uns das Ziel gesetzt, genau dort mit unseren Städten und Gemeinden Betreuungsangebote zu schaffen, wo es entsprechenden Bedarf gibt. Das Angebot der Kinderbetreuung und damit die mögliche Vereinbarkeit von Beruf und Familie spielen aus Sicht unserer Familien eine zentrale Rolle“, erklärt Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die in der Landesregierung für das Ressort Bildung, Familie und Soziales verantwortlich ist. „Wir sehen, dass wir in einzelnen Regionen noch weiteren Bedarf nach Kleinkinderbetreuungsmöglichkeiten haben. Die in Horn künftige Tagesbetreuungseinrich-

tung mit Bewegungsraum ist eine gute Investition in die Zukunft unserer Kinder. Gleichzeitig hilft sie jungen Müttern bei ihrer Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“

Einstimmiger Beschluss

In der letzten Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Horn wurde der Zuschlag für den Neubau einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder von 0 bis 2 ½ Jahre an die Firma Leyrer+Graf beschlossen. Direkt hinter dem Kindergarten Prof.-Karl-Scholz-Straße wird das Bauwerk mit dem zukünftigen Namen „Hörnchen-Nest“ errichtet. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen, denn schon in ei-



Mitarbeiter der ausführenden Firmen feierten die Dachgleiche: Christian Gönner (L+G Holz), BM Christof Tscheppe, Architekt Christoph Österreicher, Tagesmutter Monika Bauer, Zimmerer Erich Rohrmüller, Ingrid Amon (Leiterin KG Scholz-Straße), StADir. Dr. Matthias Pithan, Architekt DI Reinhard Litschauer, Mag. Petra Zach, Elektriker Roman Heiden (LH Horn), Vizebgm. Gerda Erdner und StR Marco Stepan.

rzeugte sich von Baufortschritt

Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier führte die für Bildung, Familien und Soziales zuständige NÖ Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister (m.) sowie Tagesmutter Monika Bauer (2. v. l.), Vizebürgermeisterin Gerda Erdner, und Architekt DI Reinhard Litschauer durch die neuen Räume.



nem Jahr sollen die ersten Kinder ihr „Nest“ beziehen können. „Mit der Firma Leyrer+Graf haben wir einen starken, regionalen Partner für dieses wichtige Projekt gewinnen können“, kommentiert Bgm. LAbg. Jürgen Maier. Nach einer durch den beauftragten Architekten DI Reinhard Litschauer erfolgten Ausschreibung wurde vom Gemeinderat einstimmig die Vergabe für die Gewerke Baumeister, Zimmermann, Spengler, Schlosser, Holz-Alu-Fenster, Alu-Fenster und -Türen sowie Außenjalousien an den Teil-Generallunternehmer als Bestbieter

beschlossen. Die Auftragssumme beträgt 773.479,12 Euro netto. Weitere Gewerke, die zum Ausbau notwendig sind, wurden in der Stadtratssitzung beschlossen.

Finanzierung gesichert

Um diese Kleinkinderbetreuung als wichtiges regionales Impulsobjekt auch finanziell zu ermöglichen, wurde ein entsprechender Antrag zur Förderung über Leader Waldviertler Wohlviertel für die nächsten drei Jahre eingebracht. „Damit würden uns die ersten drei Jahre nichts kosten“, erklärt der Bürgermeister. Ausge-

hend von jährlich etwa 7.000 Planstunden betragen die Gesamtkosten für die ersten drei Jahre unter Berücksichtigung von Personalkosten, Öffentlichkeitsarbeit und In-

formationsmaßnahmen zu regionalen Produkten rund eine halbe Million Euro. Zudem besteht eine Förderzusage durch das Land Niederösterreich für den Neubau.



Bei der Gleichfeier: Rene Kaiser und DI Reinhard Litschauer



GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER+GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie • Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at



GARANTIERT ÖKOLOGISCH.

GRAF-HOLZTECHNIK GmbH
www.graf-holztechnik.at



Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier (Mitte) mit zwei „Zitatgebern“: Harald Schuh, Leiter der W.A.-Mozart Musikschule Horn, („Musik und Kultur haben in Horn einen hohen Stellenwert und das Angebot dafür ist einfach großartig.“) und Bäckerin Christine Riederich („Horn ist für mich zu Hause. Hier fühle ich mich wohl, hier schaffen wir das Brot.“)
©mediadesign

„Liebeserklärungen“ von BürgerInnen an die Stadt Horn bewerben neuen Webauftritt

„Wer in Horn keine Kultur findet, hat keine.“

In Horn tauchen derzeit an allen Ecken und Enden „Liebeserklärungen“ an die Stadt auf. „Meine Geburtsstadt. Für mich bedeutet sie Inspiration und Herausforderung“, meint etwa die Künstlerin Iris Andraschek. „Hohe Lebensqualität für die Familie in einer Gegend, die mir seit Kindertagen vertraut ist“, pflichtet ihr Mag. Peter Hofbauer, Leiter der HAK und HLW Horn, bei. Auch DI Dr. Johannes Riegl, CEO der Firma Riegl, reiht sich in die Liebeserklärungen ein: „Horn - in jeder Hinsicht ein idealer Standort für unser Unternehmen!“ Und Kunstverleger Prof. Toni Kurz meint klar und bündig: „Wer in Horn keine Kultur findet, hat keine.“

Diese „Liebeserklärungen“ sind derzeit in der Stadt auf Plakatwänden zu sehen - sie weisen auf die neue Website der Stadtgemeinde Horn hin: Zitate von Hornerinnen und Hornern über ihre Stadt begleiten jede Schlüsselseite des neuen Internetauftritts, der seit Anfang November online ist.

Authentisch Zitate

„Die Zitate sind authentisch“, versichert Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier. „Wir haben an die 50 Nachbarn, Bekannte, Freunde, Meinungsbildner und Prominente in Horn gefragt, was sie von ihrer Stadt halten. Das Ergebnis war so schön, dass wir es nun veröffentlichen.“

Ob digitale Amtstafel, der Überblick über die Gasthäuser der Stadt oder das Angebot, Formulare - vom Meldewesen bis zum Subventionsantrag für Vereine - herunterzuladen, der neue Internetauftritt bietet unter www.horn.gv.at auf hunderten Seiten vielfältige Möglichkeiten, schnell und unbürokratisch mit der Stadtverwaltung in Kontakt zu treten und die unterschiedlichsten Informationsbedürfnisse zu stillen.

Benachrichtigung per SMS

Zu den neuen Möglichkeiten gehören auch persönliche Benachrichtigungsdienste. So kann man sich am Vorabend per SMS und E-Mail erinnern lassen, welche Mülltonne für den nächsten Tag auf die Straße gestellt werden muss - ohne APP.

Auch über die in den nächsten Tagen stattfindenden Veranstaltungen in Horn benachrichtigt der für BürgerInnen kostenlose Dienst der digitalen Stadtverwaltung.

www.horn.gv.at



Rechtzeitige Terminerinnerung

Egal ob Bälle, Konzerte, Sportveranstaltungen oder Gruppen-treffen – der neue SMS-Service der Stadtgemeinde Horn informiert Sie rechtzeitig über alle Termine.

Die neue Einrichtung auf der Webseite der Stadtgemein-de Horn horn.gv.at lässt Sie keinen Termin mehr vergessen. Jeweils drei Tage vor der Veranstaltung werden Sie via SMS aufs Handy oder per E-Mail über die Termine in der Stadtge-meinde Horn informiert. Durch die einmalige Registrierung auf der Webseite unter dem Menüpunkt „Mein Horn.gv.at“ ge-langt man, nach Bestätigung der E-Mail-Nachricht, durch die Eingabe von Benutzername und Passwort in das eigene Be-nutzerkonto. Dort kann unter dem Menüpunkt „Benachrichti-gungen“ der Benachrichtigungs-Service abonniert werden. Es handelt sich um keine Handy-App! Der Service ist kostenfrei! Die Handynummer oder E-Mailadresse kann jederzeit geän-dert werden.

Außerdem kann jeder registrierte Benutzer selbst eine Ver-anstaltung in den Veranstaltungskalender eintragen. Ebenfalls im eigenen Benutzerkonto unter dem Menüpunkt „Veranstal-tungen“ können jegliche Termine eingegeben werden (optio-nal mit Foto).

Benachrichtigungen abonnieren

IMMER UP TO DATE BLEIBEN

Mit diesem Service erhalten Sie die aktuellsten Veranstaltungs- und Mobilitätsdienstleistungen der Stadtgemeinde Horn direkt via Smartphone oder Mail. Bitte wählen Sie die gewünschten Benachrichtigung und die Art der Verständigung aus. Jetzt anmelden!

VERANSTALTUNGSTERMINE ABONNIEREN
Mehrfachauswahl möglich

- ☐ Bildung
- ☐ Familie
- ☐ Gemeinschaft
- ☐ Genuss
- ☐ Gesundheit
- ☐ Kultur
- ☐ Smart leben
- ☐ Sport
- ☐ Umwelt
- ☐ Wirtschaft

VERANSTALTUNGSTERMINE WIE FOLGT ERHALTEN:

- ☐ eMail
- ☐ SMS

Julie Julsen®
WATCHES

SPECIAL
EDITION

„WINTERROSE“

je € 99,-

www.strassberger.at

www.strassberger.at

STRASSBERGER
UHREN. SCHMUCK. OPTIK. HÖRGERÄTE. HORN

3580 Horn, Pfarrgasse 3, 02982 2421, firma@strassberger.at

www.happyclock.at

3580 Frauenhofen
Am Kuhberg 5
02982 30311
info@happyclock.at

Happy
CLOCK
UHREN. SCHMUCK.



JAHRESRÜCKBLICK 2018

Das Jahr 2018 war für die Stadtgemeinde Horn wieder reich an Ereignissen.

In dreizehn Gemeinderatsausschüssen wurden alle Vorhaben, Projekte und Ideen sowie der budgetäre Haushalt der Stadtgemeinde Horn diskutiert und an den Stadt- bzw. Gemeinderat weitergegeben.

2018 konnten auch viele bauliche Projekte in der Gemeinde abgeschlossen werden: Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in einigen Straßenzügen sowie Gehsteig- und Straßenasphaltierungsarbeiten wurden durchgeführt.

Zahlreiche Veranstaltungen der Stadtgemeinde Horn oder Veranstaltungen mit Unterstützung der Gemeinde wie die Horner Festtage, Adventmarkt, Ostermarkt, die Festivals Allegro Vivo und Szene Waldviertel, die Veranstaltung „Ganz Horn fährt Rad“ und Regional- und Jahrmärkte sorgten für unterhaltsame Stunden und sehr viel Bewegung in der Stadt.

Nachfolgend finden Sie – wie gewohnt – eine Übersicht über die Vorgänge in den verschiedenen Verwaltungsbereichen im Jahr 2018.

Beratungen – Beschlüsse

Im abgelaufenen Jahr fanden insgesamt 4 Sitzungen des Gemeinderates statt. Dabei wurden 68 Tagesordnungspunkte behandelt. Der Stadtrat trat insgesamt zu 4 Sitzungen zusammen und hatte 245 Tagesordnungspunkte einer Beratung bzw. Erledigung zuzuführen. Die vom Gemeinderat gebildeten 13

Ausschüsse, einschließlich des Prüfungsausschusses, traten zu insgesamt 54 Sitzungen zusammen und behandelten im Rahmen der ihnen zukommenden Vorberatung die Sachfragen ihres jeweiligen Wirkungskreises in 356 Tagesordnungspunkten.

Verwaltung allgemein

- Zusammensetzung des Gemeinderates 2015-2020 nach der Wahl Ende Jänner 2015
 - Bürgermeister: LAbg. Jürgen Maier
 - Vizebürgermeisterin: Gerda Erdner
- Stadträte: Mag. Gerhard Lentschig, Dr. Heinrich Nagl, Maria van Dyck, Manfred Daniel, Josef Rieffer (alle ÖVP), Marco Stepan (SPÖ), Ronald Zöchmeister (FPÖ)
- Gemeinderäte: Maria Aufegger, Robert Lochner, Dominik Wagerer, Claudia Langer, Martin Seidl, Ludwig Band, Shefget Balaj, Paul Klinger, DI Reinhard Litschauer, Franz Schleritzko (ÖVP), Johanna Leithner, Thomas Rochla, Eleonora Hentschke, Manfred Colleselli (SPÖ), Christopher Maurer, Manfred Urbitsch (FPÖ), Walter Kogler-Strommer, Dr. Christa Eckhard (Die Grünen)
 - Jugendgemeinderat: GR Dominik Wagerer (ÖVP)
 - Umweltgemeinderat: GR Wolfgang Welser (ÖVP)
 - Bildungsgemeinderat: Vbgm. Gerda Erdner (ÖVP)
- Erwerb des Parkdecks „Mühlgasse“ nächst dem Öhlknechtshof





- Neugestaltung des Internetauftrittes *horn.gv.at*
- Erwerb von Präsentationsgegenständen mit dem neuen Logo
- Bestellung eines Datenschutzbeauftragten
- Kauf von Bildern zu Repräsentationszwecken und Ehrungen
- Teilnahme an der Dorferneuerungsaktion des Landes Niederösterreich
- Durchführung von Malerarbeiten im Rathaus, den Landeskinderergärten und weiteren öffentlichen Gebäuden
- Herstellung und Druck der Horner Gemeindenachrichten
- Schaltung von Inseraten, Druckkostenbeiträge für Publikationen
- Vergabe von Lieferungen und Leistungen für Amtsausstattung, PC-Anlage und Software-Update am Stadamt

Wirtschaftshof – Kanal- und Wasserbau – Friedhof

- Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Errichtung eines Urnenhains am Friedhof Horn
- Errichtung eines Hochwasserschutzes in Mödring
- Durchführung von Kanalsanierungsarbeiten
- Durchführung von Kanalprüfmaßnahmen
- Kauf eines Kleinlastkraftwagens für das Hausbetreuungsteam
- Kauf von Maschinen und Werkzeugen für den Wirtschaftshof, den Betrieb der Abwasserbeseitigung und den Betrieb der Wasserversorgung
- Sanierungen von Brunnen

Gesundheit – Soziales – Sicherheit

- Veranstaltungen im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“
- Subventionen für diverse soziale Institutionen & Projekte
- Gewährung von Heizkostenzuschüssen
- Herausgabe eines Gesundheitsfolders mit Ärzteverzeichnis, Terminen und Kursen für die Gesundheit

Finanzwirtschaft – Subventionen

- Rechnungsabschluss 2017
- Beschluss des 1. und 2. Nachtragsvoranschlags 2018
- Voranschlag und Dienstpostenplan 2019
- Erlassung von Allgemeinen Subventionsrichtlinien
- Erlassung von Richtlinien für Subventionen an die Freiwilligen Feuerwehren
- Finanzierungsbeihilfe für den Kauf eines HLF3 für die FF Horn
- Erlassung von Richtlinien für Subventionen an Sportvereine
- Förderungen an Vereine, Schulen und Pfarre

Straßenbau – Verkehrsmaßnahmen

- Straßen- und Gehsteigsanierungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet
- Straßenbauarbeiten im Allgemeinen
- Abschluss von Mietverträgen für die Stellplätze in der unteren Ebene des Parkdecks „Mühlgasse“
- Gestaltung der Kreisverkehre
- Landwirtschaftlicher Wegebau und Asphaltierungen





Raumordnung – Bau- und Grundangelegenheiten

- Durchführung des Projektes „Barrierefreie Wege“ – Rampe zum Hauptplatz
- Verkauf von Gemeindegrundstücken
- Aufschließung von Grundstücken
- Abschlüsse, Verlängerungen und Kündigungen von Leih-/Pachtverträgen
- Durchführung von Feuerbeschauren
- 13. Änderung des (digitalen) örtlichen Raumordnungsprogrammes 2009

Kindergärten – Schulen – Jugend – Familie

- Errichtung der Tagesbetreuungseinrichtung „Hörnchen-Nest“
- Tagesbetreuungsförderung
- Sommeraktion „Ferien in Horn“ für Kinder und Jugendliche
- Gewährung von Zuschüssen für Kindertagesbetreuungseinrichtungen
- Kauf von Spielgeräten für die Ausstattung von Kinderspielflächen und Kindergärten



Museen – Kunsthaus – Kultur

- Mitveranstalter beim „Advent im Kunsthaus Horn“
- Abschluss eines Unterbestandsvertrages für den Gastgewerbebetrieb im Kunsthaus Horn
- Durchführung von baulichen Maßnahmen im Museum Horn
- Beteiligung an der Aktion „Lange Nacht der Museen“
- Adaptierung des Tonkellers im Kunsthaus Horn
- Förderung der Kulturaktivitäten von Allegro Vivo und Szene Waldviertel
- Subvention Kunstverein Horn
- Subventionen und Mitveranstalterbeiträge für diverse kulturelle Institutionen und Projekte
- Restaurierung von Kleindenkmälern insbesondere Breiteneich
- Lesungen der Stadtbücherei
- Beitritt zum Verein „Stadtmauerstädte NÖ“
- Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Restaurierung von Büchern und Handschriften des Horner Stadtarchives und Transkription der Ratsprotokolle

Sport – Freizeit – Tourismus – Umwelt

- Neuausrichtung und Ankauf einer Weihnachtsbeleuchtung für die Horner Innenstadt
- Ausweitung der Kurzparkzone
- Nutzungsvertrag mit Digilight Werbe- und Netzwerk GmbH zur Bespielung einer digitalen Informationsstele in der Pfarrgasse





- Mitveranstalter bei der Grill-Staatsmeisterschaft
- Mitveranstalter bei den Horner Festtagen
- Mitveranstalter des Faschingsumzuges am Horner Hauptplatz
- Mitveranstalter beim 4. Textil-Kunsthawerkmarktes im Kunsthaus Horn
- Mitveranstalter beim Ostermarkt im Kunsthaus Horn
- Durchführung von Sanierungsarbeiten im Vereinshaus
- Verlängerung des Bestandvertrages für den Gastronomiebetrieb im Vereinshaus Horn
- Teilnahme an der „Waldviertel Pur“-Messe in Wien
- Bürgerbeteiligungsprojekt Photovoltaikanlage mit 10hoch4
- Änderung der Richtlinien für Subventionen für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen
- Tag der Schreber- und Hausgärten
- Grünraumgestaltung
- Flurreinigungsaktion mit Schulen, Kindergärten, Vereinen und Institutionen
- Kauf von Mikroorganismen für das Horner Freibad
- Errichtung von zwei Buswartehäuschen durch die Firma Gewista
- Mitveranstalter beim Qualifikationsspiel zur Tischtennis-Europameisterschaft zwischen Österreich und Ungarn
- Verlängerung des Bestandvertrages für das Buffet in der Sporthalle
- Neujahrsempfang des Bürgermeisters
- Ehrung von Sportlern
- Subventionen für Sportvereine
- Abschluss eines Fördervertrages mit dem Verein „SV Horn“
- Mitveranstalter Horner Stadtlauf
- Verlängerung des Bestandvertrages für das Buffet im Horner Freibad

Wohnen

- Vergabe von Gemeindewohnungen
- Laufende Instandhaltung sämtlicher Gemeindewohnhäuser
- Teilnahme am Projekt „Wohnen im Waldviertel“

In Beachtung des gesetzlichen Auftrages wurden vom Prüfungsausschuss die regelmäßige Prüfung der laufenden Gebärung der Gemeinde und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs vorgenommen; ebenso erfolgte die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017, des Museums Horn, des Freibads, des Vereinshauses und der Kommunalsteuer.



Ihre Wohnbaufinanzierung:
SORGENFREI MIT FIXER RATE

Jetzt finanzieren und fixe Zinsen bis zu 30 Jahre sichern.
Sprechen Sie mit unseren Beratern!

MACHEN SIE
UNS ZU IHRER
HAUSBANK!

© 2017 VOLKS BANK. Die Finanzdienstleistungen der Volksbank werden durch eine Finanzierungsgruppe von Banken und Sparkassen erbracht. Weitere Informationen zum Geschäftsmodell der Volksbank finden Sie auf der Website www.volksbank.at. Die Volksbank ist eine 100%ige Tochter der Volksbank Österreich AG.

www.volksbank.at/wohnbaufinanzierung

VOLKS BANK. Vertrauen verbindet.



Angebote für Kopf und Körper!

Die Volkshochschule Horn startet im Frühjahr wieder mit einem ambitionierten und reichhaltigen Programm ins neue Jahr. Angebote gibt es in den Bereichen Sprachen, EDV, Persönlichkeit, Kreativität, Gesundheit und Kinder.

Die VHS Leiter Wolfgang Welsch und Roland Surböck freuen sich auch heuer wieder über zahlreiche Neuigkeiten im Programm: „Perfect-Body-Workout“, „Schreibwerkstatt“, „Cloud-Computing“, „Blockchain, Bitcoin & Co“, „Fitness-Boxen für Kinder“.

Ein neuer Lehrgang für die Berufsreifeprüfung ist erstmals seit 2007 (und zwar knapp) nicht zustande gekommen. „Der Markt dürfte

momentan etwas gesättigt sein, immerhin haben wir in den letzten 11 Jahren insgesamt 170 Teilnahmen verzeichnet. Einen neuen Jahrgang könnte es aber wieder ab Herbst 2019 geben“, heißt es aus der VHS-Leitung.

Das Programm kann an der VHS Horn bestellt werden (02982-20 227) und ist auch auf www.vhshorn.at abrufbar.



Mag. Roland Surböck und Maria Hofmann präsentieren das neue Jahresprogramm der VHS Horn.



Die Verantwortlichen für die neue Weihnachtsbeleuchtung bewundern ihr Werk, das rechtzeitig vor Beginn der Adventzeit fertiggestellt werden konnte: Installationsteam Franz Hametner, Josef Brandner (v. l.) und Thomas Pöll (r.) sowie Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier, Tourismusstadtrat Marco Stepan und Kulturgemeinderat Martin Seidl.

Leuchtende Vorfreude in Horn

Schon seit einigen Wochen ist die neue Weihnachtsbeleuchtung in der Stadtgemeinde Horn in aller Munde. Mit dem Beschluss des Gemeinderates im Juni folgte die Beauftragung und sodann auch schon die aufwendige Installationsarbeit.

Bis Weihnachten ist's nicht mehr lange. Neben geschmückten Auslagen und den Punschständen weist auch die beleuchtete Innenstadt darauf hin. Und heuer fällt diese besonders aus. „Die neue Weihnachtsbeleuchtung ist ein Teil eines Gesamtkonzeptes, das in den nächsten Jahren zur Gänze umgesetzt werden soll“, erklärt Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier. Nun zielt bereits ein warmweißes Licht die Pfarrkirche und das Haus am Rathausplatz 1 (Musik- und Volkshochschule). „Die aufwendige Arbeit unseres Elektrikerteams hat sich ausgezahlt“, freut sich der Bürgermeister. Dass für die Installation nicht nur die Drehleiter der Feuerwehr, sondern auch ein Kran angemietet werden musste, zeigt wie umfangreich die Tätigkeiten waren. Die Straßenlaternen in den Straßenzügen der Innenstadt wurden ebenfalls mit warmweiß-leuchtenden Sternmotiven bestückt.

Ein weiteres Highlight sind die großen Baumnachbildungen, geschmückt mit leuchtenden Kugeln, die den Kirchen- und den Hauptplatz zieren. „Die neue Weihnachtsbeleuchtung war zwar nicht ganz billig, aber sie ist es wert“, erklärt Tourismusstadtrat Marco Stepan, in dessen Bereich die Weihnachtsbeleuchtung fällt. „Sie ist sehr robust, hält bei jedem Wetter und sieht auch bei Tageslicht schön aus.“

Auch das Kunsthaus Horn strahlte im Advent im besonderen Licht. Denn nicht nur während des Adventmarktes von 6. bis 9. Dezember, sondern die gesamte Weihnachtszeit war das Kunsthaus schön beleuchtet.

Aus der Stadtbücherei

Neuankäufe

Nele Neuhaus: Muttertag

Die Ermittler haben es mit einem Serienmörder zu tun, der Frauen an Tagen rund um Muttertag brutal ermordet.

Petra Durst-Benning: Die Fotografin – Am Anfang des Weges

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts kämpft die junge Minna Reventlow dafür, Fotografin zu werden. Nach ihrer Ausbildung ist sie als Wanderfotografin unterwegs, bis ihr geliebter Onkel erkrankt und sie ihn pflegt.

Dieser Band ist der gelungene Auftakt zu einer Serie und bietet gute Einblicke in die Anfänge der Fotografie.



Tina Turner: My Love Story

In dieser Biografie erzählt die weltberühmte Sängerin von sehr persönlichen Momenten in ihrem Leben, von den Tiefpunkten und Schicksalsschlägen und wie sie diese mit viel Lebenswillen und Liebe überwinden konnte.



Daniel Napp: Dr. Brumm und der Megasauros (ab 4 Jahren)

Bei der Gartenarbeit entdeckt der Bär Dr. Brumm ein Dinosaurierskelett. Nur der Kopf fehlt. Er vermutet ihn auf dem Grundstück des Bauern Hackenpiep. Da dort das Graben verboten ist, greifen Dr. Brumm und seine Freunde zu einer List.



Neil Patrick Harris: Die Magischen Sechs – Mr. Vernons Zauberladen (ab 9 Jahren)

Der Waisenjunge Carter wächst bei seinem Onkel auf, von dem er zahlreiche Zauberkünste lernt, um Leute zu bestechen. Nachdem er aus moralischen Gründen seinen Onkel verlassen hat, findet er auf einem Jahrmarkt neue Freunde, die ebenfalls ganz besondere Fähigkeiten besitzen. Gemeinsam möchten sie den Betrügern in der Stadt das Handwerk legen.



Sabine Zett: Collins geheimer Channel – Wie ich endlich cool wurde (Ein Comic-Roman; ab 10 Jahren)

Collin möchte über einen eigenen YouTube-Channel zum Star werden.



Sabine Lohf: Das große Buch vom Basteln und Spielen (ab 4 Jahren)

Dieses Buch enthält über 100 einfache und kindgerechte Ideen, die zum Spielen, Musizieren und Geschichten ausdenken anregen.

Charlotte Link: Die Suche

In den Hochmooren Englands verschwinden mehrere Mädchen innerhalb von 4 Jahren. Äußerst spannend wird die Handlung aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt und der Fall Stück für Stück aufgelöst.



Öffnungszeiten:

Montag: 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 9:30 – 11:30 und 14:00 – 16:00 Uhr
Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1,
Tel. 02982/2656-40 • www.horn.bvoe.at

Michaela Seitl



150 Jahre Druckerei Berger:
Jede neue Seite zählt.

150
JAHRE
Herzliche Grüße aus der Druckerei

Die Druckerei Berger, ein Privatunternehmen, das vor 150 Jahren von Ferdinand Berger I. gegründet wurde, steht seit jeher für Drucktechnik am Puls der Zeit. Heute in der fünften Generation geführt, verbindet Berger bewährte Tradition mit modernster Technik und ist so optimaler Partner für all jene, die Wert auf Qualität und Professionalität legen.

Strikte Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiterinnen und höchste Kompetenz reihen Berger seit Jahrzehnten österreichweit zu den Großen der Branche.

Ferdinand Berger & Söhne GmbH
Horn | +43 (0) 2982 4161 - 0 | Wien | +43 (0) 1 313 35 - 0
Vertretungen in allen Bundesländern
www.berger.at





Museum Horn – Le

Ein geringes Plus – aber doch: + 1,1 % gegenüber dem Vorjahr bedeuten 5.727 Besucher im Jahr 2018, in dem eine Vielzahl an Veranstaltungen geboten wurden! 550 Personen (+35) begeisterten sich für die Lange Nacht der Museen im Museum Horn.

Erster medialer Paukenschlag war die Gedenkveranstaltung zum 200. Todestag des „Räuberhauptmannes“ Johann Georg Grasel mit der Graselrunde in der Basilika Maria Dreieichen und im Museum am 31. Jänner.

Das Motto des Faschingsumzugs 2018 „Epochen und Episoden“ mit dem Räuber Grasel animierte viele Teilnehmer aus dem Museumsteam zum Mitmachen. Auch ein Steinzeitdirndl gestaltet von der Damenriege regte am 1. April zum Schmunzeln an. **1** (Foto Faschingsumzug, Venus)

Eine Besprechung zur Museumskooperation führte zur Zusammenarbeit schon beim NÖ Museumsfrühling am 13.5. (Wiedervereinigung eines Mammut-Backenzahns) sowie auch zum Busshuttle zur Langen Nacht der Museen.

Der Startschuss zum Projekt „Kompetenzzentrum historische Landtechnik“ wurde mit der Auftaktveranstaltung am

21.2.2018 gesetzt. Ein Kurzfilm aus 25 h Interviewmaterial von bäuerlichen Partnern wurde für das Viertelfestival geschaffen. Am 11.12. folgte die erste Zwischenpräsentation mit einem Workshop. **2** (Foto Pflüge)

Auftakt im Ausstellungsreigen 2018 war die Eröffnung der „Schatzkammer Eibenstein“. Diese setzte sich aus einer Schenkung von Kleinantiken von Alt-Abt Joachim Angerer, den Kristallfunden aus dem Steinbruch Eibenstein und einer Fotoausstellung von Franz Krestan zusammen.

Unter dem Motto „Narnkastl schau“ stand die offizielle Eröffnung des niederösterreichischen Viertelfestivals 2018 im Museum Horn. Am 4. Mai wurde dieses mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in der ausgeräumten Maderhalle vor **3** 400 Besuchern aus Kunst, Kultur und Politik gefeiert. (Foto Viertelfestival)

Als Kunstprojekt im Museum wurde im Sommer am Vorplatz **4** das „begehbare Narnkastl“ von Valeria Lehner eröffnet. (Foto Narnkastl)

Im Mai folgte das Szene Waldviertel Festival18 mit verschiedenen Einzelveranstaltungen auch im Museum, Highlight darunter die Theatervorführung „Werther!“ mit Jedermann Philipp Hochmair. **5** (Foto Hochmair)



8



9



10



6



2



4

istungsbilanz 2018

Auch die Polytechnische Schule Horn setzte ihre tolle Arbeit im Sommer fort, betonierte im Heizhaus, restaurierte alte Fenster, Stühle und die Gartenmauer. **6** (Foto PTS)

Das Angebot für Kinder war vielfältig: Beginnend vom Kletterturm des Alpenvereins über Schulführungen bis hin zum Horner Ferienspiel, wo der Creativ-Corner der ÖVP-Frauen im Hof des Museums ebenso wie das Kinderbasteln bei der Langen Nacht der Museen einlud. Auch zwei Kindertraktoren für Rundfahrten in der Maderhalle begeisterten.

7 (Foto Kinderaktion)

Die Abendführungen in den Sommermonaten wurden ausgebaut und lockten an acht Terminen 200 Gäste zu besonderen Themen ins Museum.

Dass das stimmungsvolle Ambiente des Stadels im Museums-garten Menschen anzieht, bewies auch im Sommer 2018 wieder die Fachtagung für Mediziner bei der MedSummerSchool.

Die Stammtischgruppe mit Heide Manoutschehri, die zu vielen Treffen im Museum zusammenkam, Textilrestaurierungen und Ausstellungsvorbereitungen machte, leistete 2018 insgesamt 632 ehrenamtliche Stunden. Alleine Parwis Manoutschehri verbrachte bei seinen Vertretungen jeden Dienstag an

der Museumskassa 224 Stunden.

Die Trachtenhaubengruppe präsentierte sich bei einer Wein-taufe in Maissau ebenso wie beim Textilkunstmarkt im Kunst-haus Horn.

Im September wurde Mag.a Agnes Wagner nach einjähriger Ausbildung das Zertifikat zum Abschluss des Lehrgangs für Kulturvermittlung überreicht.

Die Inventarisierung erfuhr einen wesentlichen Fortschritt durch das Landesprojekt I-Cult bei der Textilinventarisierung, aber auch die Inventarisierung des gesamten Bilderbestandes war ein wichtiger Schritt. Ebenso schreitet die Inventarisierung der Schenkungen Winter und Prihoda zügig voran.

8 (Foto Winter Schenkung, Gemälde Inventarisierung)

Der Stellenwert der Öffentlichkeitsarbeit zeigt sich in 96 redaktionellen Berichten, der Mitarbeit am ORF-Beitrag zur Sendung „Kreuz und quer“ zum Thema Exulanten sowie ein ARD Interview. **9** (Foto ORF-Aufnahme)

Das Mitarbeiterfest im Sommer galt ebenso wie der Grasel-Ausflug und die Weihnachtsfeier am 14. Dezember der Danksagung an viele engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter.

10 (Foto Mitarbeiterfest, Grasel-ausflug, Weihnachtsbild)

Horner Kalender 2019

148. Jahrgang im Verlag Berger erschienen

Die neue Ausgabe des traditionsreichen Horner Kalenders ist quasi ein historisches Jahrbuch. Zehn Autoren liefern Beiträge zur Geschichte Horns vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Im ersten Beitrag beschreibt Erich R a b l, der Leiter des Stadtarchivs Horn, einige wichtige Achterjahre von 1338 bis 2018 und ihre Auswirkungen auf die Stadt Horn. 1338 löste eine angebliche Hostienschändung Judenverfolgungen aus, die auch die Stadt Horn betrafen. 1918 starben im Oktober und November in Horn 18 Personen an der Spanischen Grippe, die 1918 bis 1920 weltweit an die 50 Millionen Todesopfer forderte. Noch ein Beispiel: 1928 fand in Horn eine NÖ Landesausstellung, eine Wirtschaftsausstellung, statt, beim Festzug am 9. September 1928 strömten 23.000 Besucher nach Horn.

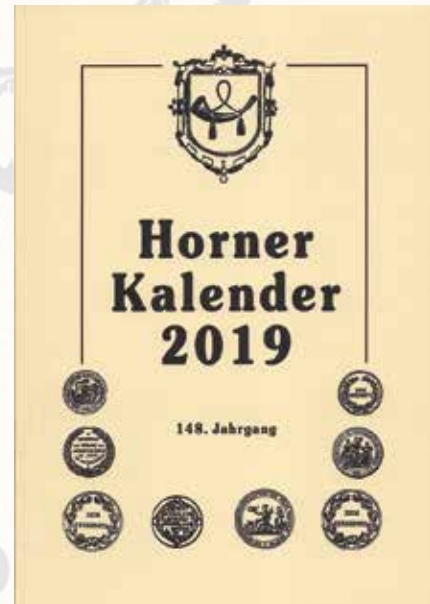
Gustav Reingrabner, Autor vieler Horn-Publikationen

und Ausstellungsgestalter historischer Sonderausstellungen in den Horner Museen, nannte seinen Beitrag "Angst - Die Türkengefahr für Horn". Es geht um das ausgehende 16. Jahrhundert, als die Auseinandersetzungen zwischen den Türken und den Habsburgern hin und her gingen. Dabei verbreitete sich auch in den Dörfern und Städten nördlich der Donau Angst, dass die Türken auch in ihre Gebiete vordringen könnten. Reingrabner erörtert im Detail, wieweit die Stadt Horn auch Soldaten stellen musste.

Gertrud B u t t l a r - E l b e r g, frühere Direktorin des Wiener Neustädter Stadtarchivs und Stadtmuseums, jetzt Betreuerin des Gräfl-

chen Hoyos'schen Familienarchivs in Horn, wertet ein Inventar des Horner Schlosses aus dem Jahr 1659 aus, das nach dem Tod des Reichsgrafen Ferdinand Sigmund Kurz von Senfftenau angelegt wurde. In diesem Inventar wird jeder Raum des Horner Schlosses genau beschrieben.

Agnes W a g n e r, Historikerin und Lehrerin an der HLW Horn, berichtet über den legendären Räuber Johann Georg Grasel und die im 18. und 19. Jahrhundert praktizierte Gerichtsbarkeit. Sie verweist auf einen von ihr am 14. April 2018 durchgeführten Stadtrundgang, bei dem in der Stadt Horn Gebäude mit einem Bezug zu Grasel bzw. der Gerichtsbarkeit gezeigt wurden.



Horner Kalender 2019: Titelbild

Karlheinz H u l k a, ein Horner Heimatforscher und derzeit Mitarbeiter des Stadtarchivs Horn, gibt in seinem Beitrag einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Handfeuerwaffen, und danach stellt er die Horner Büchsenmacher vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart in Kurzbiographien vor. Der früheste in der Stadt Horn nachweisbare Büchsenmacher ist Carl Leopold Pischhof (um 1700-1775). Zuletzt wirkten in Horn die Büchsenmacher-



9. September 1928: Festzug durch die Wiener Straße Horns



Büchsenmacher Heinrich Ulm in seiner Werkstatt am Roßmarkt



Alois Zaunbauer (1879-1974), Gymnasialprofessor, Direktor und Landesschulinspektor

Fotos: Sammlung Christl Zaunbauer, Wien (I.), alle anderen: Stadtarchiv Horn

Erika G o r b a c h, eine heute in der Steiermark lebende ehemalige Horner Maturantin, beschreibt das Wohnen und Leben in dem umfangreichen Gebäudekomplex

meister Anton Pegam (1903-1988) und Torsten Kleindorff (geb. 1960), der Ende Juni 2018 sein Geschäft in Horn schloss.

Unter dem Titel "Ein bewährtes Mittel einen Bruch zu heilen" beschreibt Bernhard P u r i n, Direktor des Jüdischen Museums in München (mit Zweitwohnsitz in Rosenberg/NÖ), eine Methode der Volksmedizin, nämlich die des "Einpflöckens".

Einen ausführlichen biographischen Abriss steuert Rudolf M a l l i, Historiker und ehemaliger Lehrer an den Horner Gymnasien, über Alois Zaunbauer (1879-1974) bei. Zaunbauer hatte an der Universität Wien Germanistik und Klassische Philologie studiert, 1919 kam er als Professor an das Horner Gymnasium und wurde bald zum Direktor ernannt. Unter seiner Direktion wurde 1928 die erste Aufbauschule Österreichs in Horn gegründet. Malli behandelt dann 1933 den Aufstieg zum Landesschulinspektor, die für Zaunbauer schwierige Zeit während des NS-Regimes und die Rehabilitierung 1945.

des Hauses Wiener Straße 1 (heute Spar-Markt) in den 1940er und 1950er Jahren. Hermine A m o n, Mitarbeiterin des Landesschulrates für Niederösterreich in der Außenstelle Zwettl, hat ihre Rede, die sie beim Begräbnis von Sigrun Elisabeth Kirchmayr gehalten hat, für den Kalender zur Verfügung gestellt. Sigrun Kirchmayr (1935-2017) war Volksschullehrerin in Sigmundsherberg und Horn. Sie wohnte in Breitenreich, wo sie naturverbunden lebte und kulturelle Aktivitäten unterstützte.

Roland G a t t e r w e, der frühere Direktor der Horner Hauptschule (Mittelschule), hält anlässlich "150 Jahre Druckerei Berger" eine etwas andere Rückschau auf seine persönlichen Verbindungen zur Familie Berger. Seine Erinnerungen reichen bis Ferdinand Berger III. (1904-1990) zurück.

Der Horner Kalender 2019 umfasst 163 Seiten mit vielen Farabbildungen. Er ist im Papierfachgeschäft Berger, im Buchhandel und in ausgewählten Geschäften zum Preis von nur 3,50 Euro erhältlich.



Vizebürgermeisterin Gerda Erdner freut sich mit Musikschul-Direktor Harald Schuh über die Ehrung.

Musikschule Horn für Streichervernetzung geehrt

Unter dem Motto „Die Zukunft gestalten – Miteinander erfolgreich sein“ diskutierten die Leiterinnen und Leiter sowie erstmals auch Erhalter der 127 Musikschulen im Rahmen der Gesamtleitertagung in St. Pölten über die Weiterentwicklung des niederösterreichischen Musikschulwesens.

Stellvertretend für innovative Projekte an den Musikschulen wurde die „Streichervernetzung“ der Musikschule Horn im Rahmen der Tagung vor den Vorhang geholt. In der Kategorie „Regionale Vernetzung“ wurde das Projekt „Streichervernetzung“, im Rahmen dessen die Musikschule Horn gemeinsam mit dem Musikschulverband Retzerland und den weiteren Schulen in der näheren, stark durch Bläser und Blasmusik geprägten Umgebung mit Kammermusik- und Orchesterwettbewerben sowie mit Streicher-Camps gezielt die Vernetzung und Weiterentwicklung der Streicher in der Region fördert.

Informationen der Stadtgemeinde Horn finden Sie unter

www.horn.gv.at

Wirtschaftspreis für Laser-Tycoon Riegl

Es war ein besonderer Festakt, der am 25. Oktober im schönen Ambiente der Rosenburg über die Bühne ging: Die Firma Riegl aus Horn feierte ihr 40-Jahr-Jubiläum gemeinsam mit Wegbegleitern aus Politik und Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft sowie den knapp 200 Mitarbeitern.

Das in Horn ansässige Unternehmen ist mittlerweile international führend auf dem Gebiet der Forschung, Entwicklung und Fertigung von Laser Entfernungsmessern, Distanzmessgeräten und Laser Scannern. Die Produkte der Firma zeichnen sich durch besondere Qualität, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit aus.

Besonders originell gestaltete Firmenchef DI Dr. Johannes Riegl die Begrüßung. Gemeinsam mit Moderatorin Carola Wacholder ging Riegl von Tisch zu Tisch, stellte seine Gäste einzeln vor und gab einige Anekdoten von gemeinsamen Erlebnissen zum Besten. In Anerkennung der Bedeutung für die Wirtschaft der Region erhielt Riegl seitens der Stadtgemeinde Horn eine besondere Auszeichnung. Bgm. LABg. Jürgen Maier verlieh im Beisein von Vizebürgermeisterin Gerda Erdner und Finanzstadtrat Dr. Heinrich Nagl dem Firmengründer den Horner Wirtschaftspreis und betonte: „Ihr habt euch – obwohl ihr ein weltweit führendes Unternehmen seid – den familiären Charakter behalten.“

Zur Erfolgsgeschichte des Horner Unternehmens Riegl Laser Measurement Systems

- 1978 gründete Johannes Riegl im alten Schulgebäude in Trabenreith in zwei Klassenräumen seine Firma, die auf seinen Vorarbeiten auf der TU Wien, die er seit 1968 betrieben hat, beruht.
- 1987 übersiedelte das Unternehmen in die Wiener Straße nach Horn. Seit



Für das 40-jährige Bestehen der Firma Riegl Laser Measurement Systems in Horn bedankten sich Bgm. LABg. Jürgen Maier, Vizebürgermeisterin Gerda Erdner und Stadtrat Dr. Heinrich Nagl bei dem Unternehmerpaar Eva und Dr. Johannes Riegl.

1996 ist die Firma in der Riedenburgerstraße Nachbar der Radetzky-Kaserne, mit der man eine gutnachbarschaftliche Beziehung pflegt, wie Firmenchef Johannes Riegl betonte.

- 2006 übersiedelten Verwaltung, Vertrieb und Marketing in die Proksch-Gasse.
- 2012 erfolgte die erste Erweiterung in der Riedenburgerstraße, ehe nun

die nächste Erweiterungsrunde eingeläutet wird. Baubeginn für die neue Halle, in der die Platinenfertigung und die Softwareentwicklung untergebracht werden sollen, ist im Frühjahr/Sommer 2019. Die Halle wird auf zwei Geschoßebenen jeweils 1.100m² Nutzfläche bieten, rund 80 Mitarbeiter sollen hier tätig sein.



Die Auszeichnungen für Dr. Johannes Riegl

Gemeindegold für Oberst Schuster

Mit dem „Ehrenzeichen in Gold für besondere Verdienste um die Stadtgemeinde Horn“ wurde Horns Garnisonskommandant Oberst Walter Schuster am 27. November 2018 bei seiner Verabschiedung in den Ruhestand von Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier ausgezeichnet.

Oberst Schuster wurde nach der Absolvierung der Militärakademie in Wiener Neustadt 1979 nach Horn als Wirtschaftsoffizier zum Panzergrenadierbataillon 9 ausgemustert.

„So nebenbei“, wie Schuster in seiner Rede schmunzelnd erwähnte, „war ich nicht nur Wirtschaftsoffizier, sondern auch Kommandant der 1. Panzergrenadierkompanie, der Jagdpanzerkompanie, Fachoffizier anderer Fachgebiete, langjährig Kommandant der Stabskompanie, Kommandant der Betriebsversorgungsstelle und sogar Kommandant des Panzergrenadierbataillons 9. Auf Grund der Nähe zum Panzerartilleriebataillon 3 in Allentsteig vertrat ich auch immer wieder den Wirtschaftsoffizier dieses Verbandes.“

Garnisonskommandant seit 2010

Nach einem Intermezzo beim Militärkommando kehrte Oberst Schuster 2010 nach Horn zurück und baute den Dienstbetrieb 1 - die wirtschaftliche Betreuung der Kasernen Horn, Weitra, Allentsteig (Liechtensteinkaserne), Langenlebarn, Korneuburg und Klosterneuburg - auf. Als ranghöchster

Offizier war Oberst Schuster bis zu seiner Pensionierung am 1. Dezember 2018 auch Kasern- und Garnisonskommandant.

Als wesentliche Eckpunkte in seiner Zeit als Kasernkommandant bezeichnete er u.a.:

- der wehmütig stimmende Auszug der Schützen und Jagdpanzer (über den Hinterausgang)
- die Eingliederung der Garde-Kompanie 2010
- die 75-Jahrfeier der Radetzky-Kaserne
- die Sanierung des Mannschaftsgebäudes der 2. Aufklärungskompanie
- die Adaptierung der Unterkünfte der Kaderpräsenzeinheit
- die Zusammenlegung der Betreuungseinrichtungen
- Erweiterung des Krankenhauses und
- den Kampf um die Kaserne

Den letzten Punkt sprachen auch Bgm. LAbg. Jürgen Maier und Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kranner in ihren Reden dezidiert an.

Viel Lob - vor allem für die gute Zusammenarbeit - gab es auch von Militärkommandant Brigadier Mag. Martin Jawurek, Bezirkspolizeikommandant i. R. Günther



Bgm. Jürgen Maier überreichte Oberst Schuster Ehrenzeichen und Urkunde.



Alles Gute für die Pension wünschten Oberst Walter Schuster (3. v. re.) NÖKB-Präsident SR Josef Pfleger, Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kranner, Gattin Anita, Sohn Florian, Militärkommandant Mag. Martin Jawurek und Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier (v. li.).

Brinnich und Kameradschaftsbund-Präsident Josef Pfleger.

Mit Urkunden und Geschenken stellten sich auch die Mitarbeiter von Oberst Schuster sowie die Personalvertretung ein.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einer Combo

der Militärmusik NÖ, die den gebürtigen Grazer mit „Steirern san very good“ nicht nur an seine Herkunft erinnerte, sondern auch seine Arbeit musikalisch ins rechte Licht rückte - wie schon zuvor Militärkommandant Brigadier Mag. Martin Jawurek in seiner Dankesrede.

Advent im Kunsthaus

Vorweihnachtszeit im Kunsthaus - das bedeutete vor allem stimmungsvollen Genuss! Zum ersten Mal organisierte Martin Seidl, der Obmann des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Horn, mit seinem Team gemeinsam mit dem Kunsthaus Horn und mit Unterstützung der Stadtgemeinde Horn einen viertägigen „Advent im Kunsthaus“.

Der romantische Arkadenhof und die geschmackvoll dekorierten Innenräume luden die vielen Besucher zum Verweilen und Gustieren ein. Das ansprechende Rahmenprogramm mit Besuch des Hl. Nikolaus, Gesangseinlagen durch die Singklassen der Volksschule und der W. A. Mozart-Musikschule, mit dem Gesang- und Musikverein und den Schülern der „Schule im Dialog“ ließ die Besucher die Hektik des Alltags vergessen und ein paar schöne Stunden mit Freunden und der Familie erleben. An allen vier Tagen hatten die von den Horner Vereinen organisierten Markthütten

geöffnet und boten warme Getränke und Speisen für gute Zwecke. In den Räumen konnten die Besucher kleine Geschenke für den Gabentisch erwerben. Viele Aussteller verkauften nämlich außergewöhnliche, handgemachte Produkte. Als „Fotopoint“ diente der einmalige Weihnachtsthron, der für alle vier Tage angemietet wurde. Die erste Auflage des Advents im Kunsthaus Horn ging somit reibungslos über die Bühne und sprengte alle Erwartungen, weshalb die Veranstalter schon jetzt Ideen für den Advent im Kunsthaus 2019 sammeln.



Auf einen tollen ersten Adventmarkt im Kunsthaus Horn: GR Alexander Nerradt, Kunsthaus-Prokuristen Claudia Wieland, Bgm. LAbg. Jürgen Maier, Fremdenverkehrsobmann GR Martin Seidl, Renate Trimmel und Tourismusstadtrat Marco Stepan.



Musikschüler umrahmten das Adventfest mit weihnachtlicher Musik.



Übergroße Glühbirnen und Wandprojektionen mit Sternen und einem stilisierten großen Christbaum sorgten für Lichtspiele. Den Besuchern gefiel es.



Am 6. Dezember nahm der Nikolaus am Weihnachtsthron Platz und beschenkte die vielen Kinder mit kleinen Überraschungen: Franziska (l.) und Johann Wunderer (r.) sowie Valerie Harringer.

Silvia Weinmann, Christine Frank und Maria Koll (v. l.) stießen auf den großartigen Erfolg des ersten Advents im Kunsthaus an.



Mehr Platz für die Horner Pfadfinder

Das Pfadfinderheim in Horn platzt aus allen Nähten. Bei einer Präsentation im Pfadfinderheim stellte Architekt DI Karl Gruber die Pläne für den Zubau vor.

„Wir brauchen unbedingt einen größeren Raum“, erklärt Dr. Johannes Fraberger, Elternrat-Obmann der Horner Pfadfinder die Platznot: „Unsere Gruppe wird erfreulicherweise immer größer!“ Die mit mehr als 150 Mitgliedern größte Pfadfindergruppe des Waldviertels erhält 2019 einen Zu- bzw. Umbau des Pfadfinderheims in der Prager Straße. Am 26. November wurden die Pläne, ausgearbeitet vom Horner Architekten DI Karl Gruber, präsentiert.

„Eine Standortverlegung ist nicht in Frage gekommen“, so der Bürgermeister: „deshalb haben wir die Möglichkeiten, die das bestehende Gebäude bietet, gemeinsam mit dem Architekten geklärt.“ Architekt DI Karl Gruber zeigt sich sehr erfreut: „Es war sofort ersichtlich, welche Vielfalt bei den Pfadfindern geboten wird und welche Energie deren Engagement freisetzt. Das habe ich versucht, in den Plänen zu berücksichtigen.“

Nun ist geplant, das historisch an der Friedhofsmauer gewachsene Gebäude um ein modernes Element, einen 75 m²

großen Multifunktionsraum, zu erweitern. Dafür wird das bestehende Dach „aufgeklappt“, der Zubau – der durch eine große Glasfront den Blick nach draußen richtet und von dem eine Stein-treppe in den Garten führt – wird daran angeschlossen. „Es soll auch optisch klar erkennbar sein, was Kinder besonders macht und was sie brauchen: Wurzeln und Flügel!“, wie Gruber meinte. Weiters wurden eine Duschzelle und eine Waschmöglichkeit sowie WC-Anlagen und eine Küche eingebaut.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates Mitte Dezember wurde ein Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des Umbaus gefasst. Im Vorfeld hatte der Bürgermeister bereits mit allen Fraktionen über das Projekt gesprochen und freut sich über deren Zustimmung. Der Bau soll 2019 umgesetzt werden. Für den Innenausbau sind die Pfadis selbst verantwortlich, sie werden dafür auch eine Bausteinaktion starten und mit Eigenleistungen zum Gelingen des Projektes beitragen. Da das Gebäude der Tochtergesellschaft der Stadtgemeinde



Die Pfadfinder Samuel Fuchs und Viktoria Koch (vorne, von links) sowie Elternrat-Obmann Dr. Johannes Fraberger, Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier, Vizebürgermeisterin Gerda Erdner, Stadtrat Marco Stepan, Architekt DI Karl Gruber und Gildemeister Harald Riegler präsentierten stolz die Pläne für den Um- und Zubau am Pfadfinderheim in der Prager Straße.

Horn gehört, nämlich der Horner Kommunalgesellschaft m.b.H., wird diese auch das Projekt abwickeln. Nach einer Kostenabschätzung rechnet man mit etwa 380.000 Euro (netto), die zum Teil durch Förderungen aufgebracht werden sollen.

Die Sinnhaftigkeit des Zubaus und der hohen Ausgaben für die Gemeinde erklärt Bgm. Maier sehr einleuchtend: „Eine außerschulische Erziehung von Jugendlichen mit Wertedenken, viel Natur und sinnvollen Gemeinschaftsaktivitäten muss unterstützt werden!“



Ernst Bigl
Ihr Fachberater

**Böhm-
FENSTER**

Der
Waldviertler
Fenster-
spezialist



waku

Fenster und Türen.

Terminvereinbarung:
02862/52477-0

Heidenreichstein
www.boehm-fenster.at



Schülerinnen und Lehrerinnen sind mit Engagement und Freude bei der Sache.

Erfolgreicher Infotag der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Horn

Im November präsentierte die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Horn die Top-Perspektiven für junge Menschen in der Pflege.

Schuldirektor Mag. Wolfgang Schrenk und sein Lehrerteam präsentierten überdurchschnittlich vielen Interessenten die von der Schule Horn angebotenen Berufsbilder in der Pflege: Diplompflege, Pflegefachassistenz, Pflegeassistenz und die sogenannten Medizinischen Assistenzberufe, zu denen Gipsassistenz und OP-Assistenz zählen.

Er erklärte den interessierten Besuchern: „Wir bieten neben der dreijährigen Ausbildung in der Diplompflege, die auch für Teilnehmer ohne Matura möglich ist, auch die neuen Berufe Pflegeassistenz mit einjähriger und die Pflegefachassistenz mit zweijähriger Ausbildung erfolgreich an.“

Aktuell besuchen über 120 Schüler die Krankenpflegeschool, doch in der Pflege ist aufgrund der steigenden Lebenserwartung noch viel Luft nach oben, die Nachfrage nach gut qualifizierten Pflegekräften wird in den nächsten Jahren noch massiv zunehmen.

Aufgrund des regen Interesses plant die Horner Schule für Gesundheits- und Krankenpflege bereits einen weiteren Infotag im Frühjahr. Ebenso gehen Direktor Schrenk und sein Team in die Schulen, um den jungen Leuten umfassende Informationen über den Pflegeberuf zu vermitteln.

Schrenk weiter: „Unsere Ausbildungen ermöglichen einen gut bezahlten, sicheren Arbeitsplatz in einem spannenden Umfeld und eine sinnstiftende Arbeit mit und am Menschen. Wir als Schule sind aber auch der Seite des Arbeitgebers verpflichtet und haben eine wichtige Rolle in der Versorgung der Landeskliniken, der Pflege- und Betreuungszentren sowie der Mobilen Dienste mit qualifiziertem Personal.“

Wer in seiner Heimatregion einen Beruf mit Zukunft, mit unterschiedlichsten Möglichkeiten und ordentlicher Bezahlung sucht, ist im Pflegebereich für die kommenden Jahrzehnte bestens aufgehoben.

WUNDLOS glücklich!

Leiden Sie schon seit längerer Zeit an einer chronischen oder schwer heilenden Wunde?

WUNDBEHANDLUNG und -PFLEGE auf höchstem Niveau



- kostenlose Erstberatung
- Beratung & Aufklärung
- Lasertherapie
- professionelle Wundbehandlung
- modernste Verbandstoffe



WUNDcare
Wundbehandlung

Bànk Vig

Professionelle Wundbehandlung und -pflege

3580 Horn Zwettler Straße 1a

Ordination nach tel. Vereinbarung: 0676 / 430 83 83

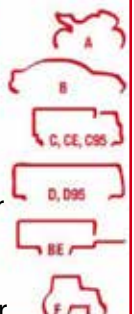
www.wundcare.at



3580 Horn, Stadtgraben 32 - Tel.: 02982 / 2258
m@i: fahrschule.pfeifer@aon.at / www.fahrschule-pfeifer.at

Kurstermine

F-Kurs:	4.1.19 von 13-17 Uhr
	9.2.19 von 8-12 Uhr
Moped:	Sa. 5.1.19
C/CE/C95:	ab 7.1.19 von 17 Uhr
BE/Code 96:	Fr. 11.1.19 von 14-17 Uhr
A-Kurs:	Sa. 12.1.19 • Sa. 2.2.19
Semester-Kurs B:	ab 31.1.19
Abend-Kurs B:	ab 11.2.19 von 18-21 Uhr



Mit mehr Er**FAHR**ung
BESSER unterwegs!

Ärztendienste

Jänner/Februar

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt	Tierarzt landw.
1. Jänner	MR Dr. Erna Schleritzko Horn • 02982/3230	Dr. Johannes Widmayer Retz • 02942/2483	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn • 02982/4555
5./6. Jänner	Dr. Renate Göschl Horn • 02982/35522	Dr. Reinhard Finger Eggenburg • 02984/4410	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn • 02982/4555
12./13. Jänner	Dr. Anita Naar Horn • 02982/2345	Dr. Friedrich Höllerer Krems • 02732/84307-0	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz • 0664/2505436
19./20. Jänner	Dr. Erich Weghofer Mörtersdorf • 02982/30308	Dr. Alexandra Börner Groß Siegharts • 02847/22210	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach • 0664/3904452
26./27. Jänner	Dr. Renate Göschl Horn • 02982/35522	Dr. Christian Malek Ravelsbach • 02958/82457	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz • 0664/2505436
2./3. Februar	MR Dr. Erna Schleritzko Horn • 02982/3230	Dr. Andreas Brunthaler Pulkau • 02946/27192	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn • 02982/4555
9./10. Februar	Dr. Erich Weghofer Mörtersdorf • 02982/30308	Dr. Klaus Fietz Zwettl • 02822/53568	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn • 02982/4555
16./17. Februar	Dr. Anita Naar Horn • 02982/2345	Dr. Harald Glas Gars • 02985/2446	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz • 0664/2505436
23./24. Februar	Dr. Renate Göschl Horn • 02982/35522	Dr. Manfred Pichler Horn • 02982/2395	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach • 0664/3904452
Haustier-Notfälle am Wochenende: Dipl. TA Christoph Sickinger 0664/4211487 oder Dipl. TA Robert Lachmayr 02982/2377			

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

www.helnwein.at



Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegebetten
Rollstühle
Reha- Artikel



Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ 02982/200 52
3580 Horn, Florianigasse 5

☎ 02852/524 26
3950 Gmünd, Conrathstr. 34

☎ 02842/525 71
3830 Waidhofen/Thaya,
Jägerteichstraße 2

✉ office@helnwein.at

**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**

Müllabfuhr Jänner/Februar

Bio	
1 + 2	3 + 4
22.01.	21.01.
19.02.	18.02.

Restmüll	
1 + 2	3 + 4
24.01.	23.01.
21.02.	20.02.

gelber Sack / Tonne	
1+2	3+4
25.01.	24.01.

Papier			
1	2	3	4
10.01.	09.01.	08.01.	07.01

Christbaumabholung 2019: 14.01.2019

Die Tonnen oder Säcke bitte bis 6:00 Uhr auf den Gehsteig stellen!

Veranstaltungen

Redaktionsschluss 2/2019

Die Ausgabe 2/2019 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 28. Februar 2019 und umfasst die Monate März und April 2019. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 7. Februar 2019. Übermittlung an Mag. Edith Reischütz, Stadtgemeinde Horn, Tel. 02982/2656-218, E-Mail: reischuetz@horn.gv.at;
Inserate an das Pressebüro Pfleger, Tel. 02982/3965, E-Mail: redaktion@pfleger.at
Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

Mutter-Eltern-Beratung

Horner Storchennest
Wiener Straße 35

Jeden 2. Dienstag im Monat

Di, 8. Jänner ab 14.15 Uhr

Di, 12. Februar ab 14.15 Uhr



Kostenlose erste anwaltliche Auskunft

8. Jänner | 16–17 Uhr

Mag. Timo Ruisinger • Pfarrgasse 5 • 02982/2278

22. Jänner | 17–18 Uhr

Dr. Gerhard Krammer • Pfarrgasse 7 • 02982/2136

5. Februar | 16–17 Uhr

Mag. Alexander Behm • Kirchenplatz 5 • 02982/30580

12. Februar | 16–17 Uhr

Hon.Prof. Dr. Leonhard Reis • Florianigasse 5 •
02982/2340

19. Februar | 16–17 Uhr

Mag. Wolfgang Lentschig • Prager Straße 9 •
02982/20200

Wir sind für Ihr Inserat in den
Gemeindenachrichten zuständig.

Es wird
zum Anbeißen



- ganz sicher!

PRESSEBÜRO PFLEGER, HORN
T 02982 3965 redaktion@pfleger.at

Jänner/Februar

Mi 2.1. bis So 6.1. 2019

Dreikönigsaktion

„Unsere Welt besser machen - Mach auch DU mit!“ unter diesem Motto besuchen die Sternsinger die Haushalte, in Horn und Rosenberg von 2. – 5. Jänner, in Mödring und Breitenreich am 4. und 5. Jänner, in Mühlfeld am 4. Jänner, und bitten um Spenden für notleidende Mitmenschen.

Do 3.1.2019, 18 Uhr, Landesklinikum Horn, 5. Stock Festsaal
Stammtisch NÖ Herzverband Bezirksgruppe Horn

Sa 5.1.2019, 19:30 Uhr, Vereinshaus Horn

Dirndlball

Musik: Clarks, kostenloses Balltaxi im Umkreis von 10 km, Damenspende, Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank, Volksbank und Sparkasse 14 Euro, Abendkasse: 16 Euro, Tischreservierungen: 0664/5114084 bei Johanna Leithner

So 6.1.2019, 9 Uhr, Pfarrkirche St. Georg

Familienmesse

Mit allen Sternsängern. Infos und online spenden auf www.sternsingen.at

SPÖ *EINLADUNG*****

Dirndlball

das ORIGINAL in HORN

05. Jänner 2019 | Vereinshaus Horn | Musik: Clarks
Einlass: 19.30 Uhr - Beginn: 20.30 Uhr
€ 14,00 VVK bei RB, SPK, VB Horn - € 16,00 AK
Tischreservierung unter: 0664 / 511 40 84

KINDER MASKENBALL

Vereinshaus Horn
So. 10.02.2019 | 14 Uhr

Eintritt
Kinder FREI
Erwachsene € 4,-

**SPIELE, PREISE, MUSIK,
TOMBOLA, LUFTBALLONTIERE UVM.**

So 6.1.2019, 9 Uhr, Treffpunkt Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung: Horn – Taffatal – Mold – Horn

Gehzeit: 4 Std., Franz Bach, 0664/3501942 Anmeldung bis 4.1.

Mo 7.1.2019, 9-11 Uhr, Kunsthaus Horn Taffasaal

Tanzen ab der Lebensmitte

Seniorentanz mit Inge Pröstler

Di 8.1.2019, 14:15 Uhr, Storchennest Wiener Straße 35

Mutter-Eltern-Beratung

Do 10.1.2019, 19:30 Uhr, Pfarrsaal Horn

Filmische Erinnerungen

Ein Filmabend, gestaltet vom Horner Filmklub unter Ing. Gerhard Hewelt, mit Horner Stadtsplitter 2017 und Kurzfilme Stift Altenburg, Suche nach Kafka, Im Kutschenmuseum und andere Beiträge

Sa 12.1.2019, 15-19 Uhr, FF Haus Mödring

Feuerlöscherüberprüfung in Mödring

Neugeräte können im Rahmen der Veranstaltung direkt vom Vertreter angekauft werden.

Sa 12.1.2019, 19 Uhr, Vereinshaus Horn

Neujahrskonzert des GMV Horn

Chor unter der Leitung von Lena Engelmann, Orchester unter der Leitung von Harald Schuh; Restkarten um 15,- Euro (Erwachsene) und 10,- Euro (Jugendliche ab 10 J.) in der Sparkasse Horn

So 13.1.2019, 17 Uhr, Vereinshaus Horn

Neujahrskonzert des GMV Horn

So 13.1.2019, 9 Uhr, Treffpunkt: Kautzen

ÖAV-Wanderung: Kautzener Rundweg

Gehzeit: 5 Std., Franz Reif, franz_reif@outlook.com, Anmeldung bis 10.1.

So 13.1.2019, 13:45 Uhr, Sporthalle Horn

Spieltag der Horner Handballer

U13M U.Straßberger Horn gegen U.Handball ClubTulln;

Mi 16.1.2019, 19 Uhr, Sporthalle Horn

Spiel der Horner Handballer

U13M U.Straßberger Horn gegen SG. Krems/Langenlois

Fr 18. 1. 2018, 13:00 – 16:30 Uhr, HLW Horn

Tag der offenen Tür

Besuch des praktischen und theoretischen Unterrichts; Informationen über den Lehrplan der 5-jährigen Höheren Lehranstalt in der Vertiefung „Medieninformatik“, der 3jährigen Fachschule in der Vertiefung „Gesundheit und Soziales“ sowie der Einjährigen Wirtschaftsfachschule; Anmeldeformulare liegen auf. Ein Buffet sorgt für die Stärkung der Besucher.

Sa 19.1.2019, 18 Uhr, Sporthalle Horn

Handball Horn: Union Installateur Ölknecht Horn gegen Perchtoldsdorf Devils

Meisterschaftsspiel der NÖ Landesliga Männer

Sa 19.1.2019, 19:30 Uhr, Vereinshaus Horn

Horner Stadtball

So 20.1.2019, 9 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung: Gallien – Pernegg – Wechselberg – Gallien

Gehzeit: 4-4,5 Std., Franz Bach, 0664/3501942

Anmeldung bis 18.1.

So 20.1.2019, 16 Uhr, Pfarrkirche St. Georg

Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen

„Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen“ (vgl. Deuteronomium/5 Mose 16,20a) mit Pfarrer Albert Groß OSB und Pfarrerin Birgit Schiller.

Di 22.1.2019, Parkplatz neben Lidl

Jahrmarkt

Di 22.1.2019, 19 Uhr, Landesklinikum Horn Aula

Stammtisch für pflegende Angehörige

Mi 23.1.2019, 18:30 Uhr, Schule für allg. Gesundheits- und Krankenpflege, Gymnasiumstraße 12

Gesprächsrunde

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Tag der offenen Tür
Entdecke deine Möglichkeiten
 in der Welt der Wirtschaft, Gastronomie und Medieninformatik

18. Jänner 2019
Freitag, 13:00-16:30 Uhr

Remember
Anmeldeschluss
22. Februar 2019

HLW & FW
EWF HORN

Höhere Lehranstalt für Wirtschaft
Fachschule für wirtschaftliche Berufe
Einjährige Wirtschaftsfachschule Horn

www.hlwhorn.ac.at
 Facebookseite: www.facebook.com/HLW.FW.Horn

Fr 25.1.2019, 19 Uhr, Gasthaus Blie

Vortrag: 7 Wochen, 7 Länder, 7 Gipfel

Christian Steiner zeigt, wie es 2018 gelang - gemeinsam mit Belinda Raback innerhalb von 7 Wochen die höchsten Gipfel der 7 Alpenländer zu bezwingen.

Sa 26.1.2019, 20 Uhr, Gasthaus Blie



**Kameradschafts-
bund-Kränzchen**

Musik: Blue Moon Combo, Tombola, Eintritt: freie Spende

Sa 26.1.2019, 20:30 Uhr, Vereinshaus Horn

Stundenball des BG Horn

Tauchen Sie ein in die Welt der Märchen! Musik: „Crazy Teachers“. „Knusperhäuschen“ (Café), märchenhaften Mitternachtseinlage mit Ballkönigin und Ballkönig, Tombola

So 27.1.2019, 9 Uhr, Treffpunkt Festgelände Horn

ÖAV: Rundwanderung Sigmundsherberg

Gehzeit: ca. 4 Std., Herbert Klampfer, 0664/73720636, Anmeldung bis 25.1.

Februar

So 3.2.2019, 9 Uhr, Treffpunkt Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung: Eggenburg – Kühnring – Zogelsdorf – Eggenburg

Gehzeit: 4 Std., Gerold Sprung, 0688/8214765, Anmeldung bis 1.2.

Di 5.2.2019, 9:30-11, 12-17:30 Uhr, Obi Markt Horn

Blutspendetermin

So 10.2.2019, 9 Uhr, Treffpunkt Festgelände Horn

ÖAV: Umlaufberggrundweg Nr. 30

Gehzeit: 4-4,5 Std., Gerold Sprung, 0688/8214765, Anmeldung bis 8.2.

So 10.2.2019, 14 Uhr, Vereinshaus Horn

Kindermaskenball

Spiele, Preise, Musik, Tombola, Luftballontiere uvm.; Eintritt für Kinder frei; Erwachsene 4 Euro

Di 12.2.2019, 14:15 Uhr, Storchennest Wiener Straße 35

Mutter-Eltern-Beratung

Di 12.2.2019, 19:30 Uhr, Pfarrsaal Horn

Mit dem Motorrad kreuz und quer durch Asien

Multimedia-Show von Alfred Blaim – Eine abenteuerliche Reise mit einer Teilstrecke auf der Transsibirischen Eisenbahn: Mit dem Motorrad von Horn durch den Iran, auf den historischen Routen der Seidenstraße durch Zentralasien und die Mongolei nach Wladiwostok. Mit der Trans-Sibirischen Eisenbahn nach Moskau und mit dem Motorrad wieder zurück nach Horn. In seiner HDAV Live-Multivisions-Show zeigt er die Eindrücke dieser einzigartigen Motorradreise. Er möchte die Zuseher auf diese Reise virtuell mitnehmen und versucht die Begeisterung, die er unterwegs erfahren hat, durch Bilder, Videos, Musik und seinen Live-Vortrag weiterzugeben.



So 17.2.2019, 9 Uhr, Treffpunkt Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung: Poigenreich Rundweg

Gehzeit: 4-4,5 Std., Gerold Sprung, 0688/8214765, Anmeldung bis 15.2.

Di 19.2.2019, 19 Uhr, Landesklinikum Horn Aula

Stammtisch für pflegende Angehörige

Sa 23.2.2019, 18 Uhr, Sporthalle Horn

Handball NÖ Landesliga:

Union Sparkasse Horn gegen UHC Tulln

So 24.2.2019, 8 Uhr, Treffpunkt Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung: Langenlois – Mittelberg – Langenlois

Gehzeit: ca. 4 Std., Herbert Klampfer, 0664/73720636, Anmeldung bis 22.1.

Mi 27.2.2019, 18:30 Uhr, Schule für allg. Gesundheits- und Krankenpflege, Gymnasiumstraße 12

Faschingsrunde

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Fr 1.3.2019, 18:30 Uhr, Aula des BG Horn

Atelierabend

Atelierabend am Bundesgymnasium Horn – „Yes, we can – Junge Talente des Gymnasiums präsentieren sich auf den Brettern, die die Welt bedeuten!“

Anmeldung

Bundesgymnasien HORN

Freitag, 1. Februar 2019 & Montag, 11. Februar 2019 (08.00 bis 18.00)
Dienstag, 12. Februar 2019 bis Freitag, 15. Februar 2019 (08.00 – 14.30)
Montag, 18. Februar 2019 bis Freitag, 22. Februar 2019 (08.00 – 14.30)

Mitzubringen: Schulschicht im Original, Soz.vers.nummer des Kindes, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis

Kurzparkzone gilt ab 1.1.2019 auch an Samstagen

Ab 1. Jänner 2019 gilt die Kurzparkzone in der Horner Innenstadt auch an Samstagen (außer an Feiertagen) in der Zeit von 8 bis 12 Uhr mit einer maximalen Parkdauer von 120 Minuten.

Nach vielen Meldungen betreffend die problematische Parksituation an Samstagen in der Horner Innenstadt erging eine Umfrage an sämtliche Innenstadt-Betriebe mit der Frage, ob sie eine Ausweitung der Kurzparkzone auf Samstag befürworten oder ablehnen würden. Der Großteil jener Betriebsinhaber, die auch samstags geöffnet haben, stimmte für die Ausweitung. Nach der Beschlussfassung im Verkehrsausschuss wird deshalb gemäß der

ortspolizeilichen Verordnung ab 1. Jänner 2019 auch samstagvormittags von 8 bis 12 Uhr die Horner Innenstadt zur Kurzparkzone. Sämtliche Fahrzeuge müssen dafür die Parkscheibe bei ihrer Ankunftszeit stellen (auf die Viertelstunde genau!) und sind ab dieser Uhrzeit berechtigt, zwei Stunden an diesem Parkplatz ihr Fahrzeug abzustellen. Die Mitarbeiter des

Sicherheitsunternehmens Group4 werden auch in dieser Zeit den Parkraum überwachen und die Parkdauer kontrollieren.

Von der Ausweitung der Kurzparkzone auf Samstag sind folgende Stellplätze betroffen:

- a) alle Stellplätze am Wilhelm-Miklas-Platz;
- b) alle gekennzeichneten Stellplätze am Parkdeck „Mühlgasse“ auf der oberen Parkebene;
- c) alle Stellplätze in der Prager Straße und am Schützenplatz beginnend ab dem östlichen Kreuzungspunkt der Kreuzung am Schützenplatz in östliche Richtung laufend bis zum Hauptplatz;
- d) alle Stellplätze am Hauptplatz, am Kirchenplatz, am Rathausplatz, in der Florianigasse und in der Thurnhofgasse;
- e) alle Stellplätze in der Wiener Straße ab der Kreuzung mit der Robert-Hamerling-Straße (Blie-Kreuzung) bis zur Prager Straße;
- f) der Parkplatz Taffatal (Parz. Nr. 224/1, KG Horn) gegenüber dem Haus Horn, Taffatal 4, auf den ersten zehn unmittelbar nebeneinander gekennzeichneten Stellplätzen an der westlichen Straßenseite, beginnend nächst der Mödringbach-Brücke in südlicher Richtung laufend.



Bgm. LAbg. Jürgen Maier und Baustadtrat Manfred Daniel sind mit der neuen Rampe zum Hauptplatz sehr zufrieden.

Barrierefreier Zugang zum Hauptplatz

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen: Für Fußgänger – oder auch Rollstuhlfahrer – ist der Gehweg von der Prager Straße über die Bushaltestelle zum Hauptplatz nun ohne Barriere passierbar.

Um einen barrierefreien Zugang zum Hauptplatz zu ermöglichen, war es notwendig, den bestehenden Treppenaufgang zu entschärfen.

„Nun können Eltern mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer ebenso wie jeder andere Fußgänger den Weg in Richtung Hauptplatz passieren“, erklärt der zuständige Stadtrat Manfred Daniel. Daniel setzte sich schon seit Beginn der Aktion Stadterneuerung vor fünf Jahren für die Barrierefreiheit in der Stadt ein und konnte bereits einen umfassenden Plan erstellen. Bei sämtlichen Gehsteig- und Straßenerneuerungen wird die Barrierefreiheit bereits mitbedacht.

„Es musste eine bestehende Stiege beim ehemaligen

Churanek-Haus bzw. Creativum zur Gänze abgetragen werden. Der Weg führt nun vom unteren Niveau aus auf Höhe des Platzes bei der Bushaltestelle bis zu den früheren WC-Anlagen beim Henry Laden des Roten Kreuzes und dann in einem Bogen gleich nach der dritten Stiege hinauf auf den Hauptplatz“, so der Baustadtrat.

Um im gesetzlichen Bereich zu bleiben, durfte die Steigung nie höher als 6 Prozent sein, weshalb der Höhenunterschied von 1,25 Meter überwunden werden musste. „Das war der erste Schritt im Projekt ‚Hauptplatz neu‘“, sagt Bürgermeister Jürgen Maier. Für die neue Rampe zum Hauptplatz wurden rund 80.000 Euro ausgegeben.

Tischtennis Europameisterschafts-Qualifikation in Horn

Horn war erstmals Austragungsort eines internationalen Tischtennisspiels. Am 4. Dezember 2018 fand das EM-Qualifikationsmatch zwischen den Tischtennis Nationalmannschaften von Österreich und Ungarn statt. Die Teamspieler konnten vor einer vollen Sporthalle ihr Können zeigen. Obwohl das Spiel aus österreichischer Sicht erfolglos blieb, waren sogar die Spieler vom tollen Publikum und der tollen Organisation begeistert.



Die Horner Sporthalle war Austragungsort des internationalen Tischtennismatches Österreich gegen Ungarn.

„Das Organisationsteam des Horner Tischtennisvereins rund um Sektionsleiter Reinhard Pleßl hat einzigartige Arbeit geleistet! Ihnen gilt mein größter Dank“, ist Bürgermeister LABg. Jürgen Maier sehr erfreut über die hervorragende Vorarbeit zur Abhaltung der Tischtennis-Europameisterschaftsqualifikation in der Horner Sporthalle. Der Dank gilt auch all den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihre Mitarbeit, denn schon kurz darauf war die Halle wieder geräumt und frei für den täglichen Gebrauch.

Vor einer vollen Halle spielen die Tischtennis-Stars nicht immer, weshalb im TV-Inter-

view Tischtennisprofi Stefan Fegerl Horn Lob zusprach: „Großes Kompliment den Hornern!“

ORF-Spielbericht

Für alle, die beim Tischtennis-Event des Jahres nicht vor Ort oder über die TV-Geräte zu Hause (ORF hat live übertragen!) mitfeiern konnten, folgt nun der Spielbericht: „Österreichs Tischtennis-Herren haben mit einer jungen Mannschaft das letzte Spiel der EM-Qualifikation gegen Ungarn mit 1:3 verloren.

Für den Punkt in Horn sorgte Stefan Fegerl. Der Gruppensieg, der eine gute Setzung für die EM 2019 sicherstellt,



Eine volle Halle begeisterte die Organisatoren sowie die Spieler. Schon im Vorverkauf zeichnete sich die Begeisterung der Hornerinnen und Horner ab.

Fotos: zVg TT Horn, PRM

stand aber schon vorher fest, weshalb Daniel Habesohn und Robert Gardos geschont wurden. Fegerl revanchierte sich für seine Auswärtsniederlage, er setzte sich dieses Mal gegen Nandor Ecsek klar mit 3:0 durch. Eine Talentprobe gab danach Andreas Levenko ab, der bei seinem

Debüt für Österreichs Nationalteam gegen Bence Majoros bereits 2:0 führte, sich aber noch 2:3 geschlagen geben musste. Auch David Serdaroglu startete stark, ging 1:0 in Führung, verlor aber noch 1:3. Mit einem 0:3 gegen Majores ging Thomas Grininger von der Platte.“

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309



Premierensieg beim Rallye-W4-Debüt

Ex-Staatsmeister Hermann Neubauer feierte bei der ersten Rallye W4 seinen ersten Sieg im Waldviertel / 10.000 Zuschauer sorgten für eine tolle Stimmung, ein dramatischer Verlauf für eine hochspannende Veranstaltung.

„Die Stadt Horn ist stolz, ein Teil dieses großartigen Events zu sein. Es war für alle Besucher ein unvergessliches Erlebnis. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr“, so Bgm. LAbg. Jürgen Maier. Die erste Rallye W4 ist geschlagen: Die Organisatoren rund um Christian Schubert-Mrlik können auf eine überaus gelungene Veranstaltung zurückblicken und daher eine höchst zufriedene Bilanz ziehen. Die Rallye, welche an Stelle der nicht mehr weitergeführten Traditionsveranstaltung Rallye Waldviertel ins Leben

gerufen worden war und deshalb heuer hinsichtlich eines nächstjährigen Staatsmeisterschafts-Events unter penibler Beobachtung durch die Austrian Motorsport Federation (AMF) stand, ging unter besten äußeren Bedingungen ohne Probleme über die Bühne.

10.000 Zuschauer säumten die insgesamt zehn Sonderprüfungen, die sich rund um die MJP Arena in Fuglau sowie die Stadtgemeinde Horn bzw. die Gemeinden Altenburg, Maissau, St. Leonhard/Hornerwald, Gföhl und Langenlois zogen. Neben den



Als Sieger stellte sich bald der Salzburger Hermann Neubauer (2. v. l.) gemeinsam mit Teamkollegen Bernhard Ettl (2. v. r.) in einem Ford Fiesta heraus. Bei der Zielrampe am Horner Hauptplatz wurde das Siegerteam von LR Gottfried Waldhäusl und Bgm. LAbg. Jürgen Maier empfangen

Stars des Hauptstarterfeldes wurden besonders auch die im Vorausfeld fahrende Exhibition Group mit Rallye-Evergreens wie u. a. Rano Altonen, Rudi Stohl, Harry Martens und Wim Luijbregts frenetisch bejubelt.

Sieger wurde Hermann Neubauer vor David Botka aus

Ungarn und Tomas Kurka aus Tschechien. Ex-Staatsmeister Hermann Neubauer konnte so eine Scharte in seiner Karriereleiter ausmerzen, hatte er doch vergangenes Jahr bei der Rallye Waldviertel seinen zweiten Meistertitel in der allerletzten Sonderprüfung verspielt.

KÜCHEN by Otto Lehr HORN

www.kuechen-horn.at

OJS Möbelhandel GmbH



**Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn
gegenüber Lidl
beim Parkdeck Öhlknechtthof**

**Küchen- & Geräteaktion
bis**

**über
500 Fronten
zur Auswahl**



**office@kuechen-horn.at
0660/615 0 815**



**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**



* vom Herstellerlistenpreis

! KEIN BESTPREIS OHNE UNSER ANGEBOT !



Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier und Landesrat DI Ludwig Schleritzko (r.) am Bahnhof in Horn.

Fahrplanwechsel

2.300 zusätzliche Züge zwischen St. Pölten und Horn ab 9. Dezember 2018.

„Land NÖ bestellt 500.000 Kilometer mehr an Leistungen auf der Kremser- und Kampptalbahn, Erlauftal-, Traisental-, Puchberger- und Gutensteinerbahn“, so Landesrat DI Ludwig Schleritzko. Den diesjährigen europäischen Fahrplanwechsel am Sonntag, 9. Dezember, nutzt das Land Niederösterreich, um auf der Kremser- und Kampptalbahn, der Erlauftal-, Traisental-, Puchberger- und Gutensteinerbahn umfassende Verbesserungen umzusetzen. So werden auf diesen Regionalbahnen insgesamt rund 500.000 Bahn-Km pro Jahr mehr gefahren, das bedeutet ein Plus von 1,9 Mio. Sitzplätzen pro Jahr. Zwischen St. Pölten und Horn bringt das 2.300 zusätzliche Züge.

Details: www.vor.at

Die Details zu allen Neuerungen auf den genannten Regionalbahnen sind unter www.vor.at zu finden. Die neuen Fahrpläne sind jetzt schon im Folder „Änderungen auf Regionalbahnen in NÖ ab 9.12.2018“ zu finden. Dieser steht unter www.vor.at/service/downloads zum Download bereit.



Jeden Dienstag hilft die Juristin Mag. Claudia Plail (Bildmitte) kostenfrei und anonym Einzelpersonen und Familien bei Rechtsfragen im Horner Bezirksgericht. Im Bild mit den Beraterinnen von Rat & Hilfe Maria Mang (l.) und Karin Fibich. Anmeldung ist nicht erforderlich. Foto: Caritas / Karl Lahmer

Familienberatung bei Gericht

„Familienberatung bei Gericht“ heißt das neue Angebot von Rat & Hilfe in Horn. „Jeden Dienstag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr kann die Rechtsberatung am Bezirksgericht in Anspruch genommen werden“, sagt Maria Mang, die Koordinatorin der Familienberatungsstelle Rat & Hilfe der Caritas in Horn.

„Kostenlos und anonym ist die Beratung und sie kann ohne Voranmeldung und auch öfters in Anspruch genommen werden“, betont Maria Mang.

Nach den ersten Erfahrungen betreffen die Beratungen die Themen Ehe- und Familienrecht, Sorge- und Unterhaltsrechts sowie Scheidungs- und Wohnrecht. „Auch das Kontaktrecht – wer die Kinder nach einer Trennung wie oft sehen kann – ist Thema“, sagt die Juristin Mag. Claudia Plail, die gemeinsam mit einer Familienberaterin jeden Dienstag in Horn ist.

„Rechtliche und persönliche Fragen sind oft eng miteinander verbunden“, betont Familienberaterin Karin Fibich: „daher beraten wir gemeinsam.“ Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos unter Telefon 0676 83 844 7395

RELAX 2000
Mit dreidimensional beweglichen Spezialfederkörpern

Entspannt schlafen - himmlisch träumen

Wohlfühl-Tischlerei ZELLHOFER
Naturholzmöbel • Innenausbau

3712 Maissau, Kirchenplatz 2, 02958 / 82 283
www.wohlfuehl-tischlerei.at office@wohlfuehl-tischlerei.at

Schlecht geschlafen?
Rückenschmerzen?
Tagesmüdigkeit?
Verspannungen?

10 Tipps, wie Sie wieder gesund schlafen!
Fordern Sie gleich den Schlaf-Ratgeber an,
damit Sie fit und vital in den Tag starten!

RELAX 2000
Für noch mehr Entspannung
Auch in Zirbenholz erhältlich!

Ein guter Morgen beginnt mit einer guten Nacht!

kostenfrei anfordern!



Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Horn nahmen am Aktionstag der Österreichischen Musikvolksschulen teil und musizierten mit ihren Lehrerinnen in ihrer Aula.

Aktionstag „Ganz Österreich singt“

Aktionstag der Musikvolksschulen

8.500 Kinder aller Musikvolksschulen Österreichs sangen an ihren Schulen am 29.11. um 10:00 Adventlieder. Sie wollten damit auf eine besinnliche Weihnachtszeit einstimmen und an das 30jährige Bestehen der Musikvolksschulen erinnern.

Für die Volksschulen mit musikalischem Schwerpunkt steht eine vertiefende Musikerziehung im Mittelpunkt. Das Angebot beinhaltet die Pflege des Chorgesangs auf hohem gesanglichen Niveau, instrumentales Musizieren und eine fundierte Musikerziehung. Die Schulchöre pflegen das Singen österreichischer Volkslieder, damit dieser Teil der alpenländischen Musikkultur auch in

Zukunft nicht verloren geht. Das bundesweite Netzwerk vieler engagierter Lehrpersonen an Österreichs Musikvolksschulen hofft, diese Ziele auch weiterhin verwirklichen zu können, damit den Kindern die Freude an der Musik und unserer Kultur erhalten bleibt. Durch die vertiefende Musikerziehung erfahren die Schülerinnen und Schüler eine ganzheitliche Förderung und sichern damit die Zukunft des Musiklandes Österreich.

Die Volksschule Horn schloss sich der Aktion an. Die vier Musikschwerpunktclassen sangen zu dem vereinbarten Zeitpunkt das Adventlied „Zeit für Ruhe“ mit instrumentaler Begleitung und dokumentierten ihren Beitrag.



Die Landesförderung beträgt heuer 135,- Euro.

Gewährung von Heizkostenzuschüssen durch die Stadtgemeinde Horn und das Land NÖ

Die Stadtgemeinde Horn wird wie in den letzten Jahren GemeindegliederInnen, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Bruttoeinkünfte den jeweiligen Ausgleichzulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten, einen Heizkostenzuschuss gewähren. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig einen Zuschuss in der Höhe von 50,- Euro beschlossen.

Die Antragstellung hat im Stadttamt, Erdgeschoß – Bürgerservicestelle (02982/ 2656), bis 30. März 2019 zu erfolgen. Dort erhalten Sie auch alle weiteren Informationen zur Abwicklung.

Jene Personen, die bereits um den NÖ Heizkostenzuschuss angesucht haben, sind ohne zusätzliche Meldung auch für die Überprüfung zur Zuerkennung des Heizkostenzuschusses der Stadtgemeinde Horn vorgemerkt. Eine nochmalige Antragstellung ist nicht erforderlich.

Landesförderung

Die Landesförderung beträgt heuer 135,- Euro.

Nähere Details dazu unter

www.noe.gv.at/noe/SeniorInnen/Heizkostenzuschuss.html



WALDSCHÜTZ BUXBAUM

WÄRME | WELLNESS | ENERGIE



Hauptplatz 8, A-3730 Eggenburg, Tel +43 2984/24 93, E-Mail wb@w-b.at

Kindergartenvormerkung für das Kindergartenjahr 2019/2020

Auch im Kindergartenjahr 2019/2020 sollen in Niederösterreich alle Kinder ab 2,5 Jahren bis zum Schuleintritt einen Kindergartenplatz bekommen, falls berufstätige Eltern dies benötigen.



Eine Kindergartenpflicht besteht jedoch lediglich im letzten Jahr vor Schuleintritt des Kindes.

Die Vormerkung/Anmeldung aller Kinder der Geburtsjahrgänge 2013, die noch nicht die Schule besuchen, 2014, 2015, 2016 und 2017, für alle

NÖ Landeskinderärten in der Stadt Horn ist möglich: **Am Dienstag, 19. Februar 2019, in der Zeit von 13 bis 15 Uhr, im Gemeindeamt Horn, Rathausplatz 4, 2. Stock, großer Sitzungssaal.**

In den Kindergärten in Horn werden auch Kinder aus Doberndorf, Mödring und Mühlfeld aufgenommen.

Anmeldung für den NÖ Landeskindergarten Breiteneich am Dienstag, 19. Februar 2019, in der Zeit von 13.30 bis 15 Uhr im Kindergarten Breiteneich.

Die Eltern jener Kinder, die nach dem gültigen Melderegister für den Besuch des Kindergartens im kommenden Kindergartenjahr in Frage kommen, bekommen seitens der Stadtgemeinde noch eine persönliche Benachrichtigung für diesen Einschreibetermin.

Die Eltern werden eindringlich gebeten, die Vormerkung während der angeführten Zeit vornehmen zu lassen.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und die Impfkarte des Kindes mit. Bei nicht-österreichischen Kindern ist auch ein Staatsbürgerschaftsnachweis erforderlich.

Wasserwerk fährt nun mit Strom



Der Umweltgedanke hält nun auch im Fuhrpark der Stadtgemeinde Horn Einzug: Die Mitarbeiter des Wasserwerks Horn Reinhold Frank, Hermann Essmeister und Rene Don (v. r.) fahren nun mit dem neuen Elektro-Renault Kangoo, was auch UGR Wolfgang Welser sehr freut. Angeschafft wurde das Fahrzeug vom Gemeindeverband Horn für Wasserversorgung mit Geschäftsführer Ing. Johannes Kapitan (l.).

Jagdpacht 2019

Auflage des Jagdpachtverteilungsplanes

07. Jänner 2019 bis 21. Jänner 2019, jeweils von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage), von 8:00 bis 12:00 Uhr, im Stadtamt Horn, 1. Stock, Zimmer 4

Auszahlung

22. Jänner 2019 bis 08. Februar 2019, jeweils von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage), von 8:00 bis 12:00 Uhr, im Stadtamt Horn, Erdgeschoß, Bürgerservicestelle

Während dieser Zeit nicht abgeholte Anteile können innerhalb von sechs Monaten, somit bis 23. Juli 2019, während der Amtsstunden im Gemeindeamt abgeholt werden bzw. deren Überweisung unter Angabe der Bankverbindung verlangt werden. Allfällige Überweisungsspesen werden vom Anteil abgezogen, Bagatellbeträge (EUR 15,00) werden nicht überwiesen! Innerhalb der Auszahlungsfrist nicht abgeholte oder überwiesene Anteile werden zugunsten des vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks verwendet.



Raiffeisenbank
Region Waldviertel

Individuell, wie unsere Kunden.

**Mein Leben.
Meine Bank.**

EDITH R. AUS HORN
Verwurzt. Öffentlich interessiert.
Regionalitätsbewusst.
Raiffeisen. Meine Bank. | www.rbw4.at

Auf die Plätze.
Fertig. Fonds.
Meine Geldanlage.

Umwelt-Jahresrückblick 2018

Der Rückblick zeigt, wie vielschichtig das Thema Umwelt in der Stadtgemeinde Horn ist und was 2018 erreicht wurde.



Müll: Die Flurreinigung wurde unter großer Beteiligung der Horner Vereine, Schulen und der Bevölkerung trotz Schlechtwetters durchgeführt. Die gesammelte Menge war etwas geringer als in den Vorjahren. Ein „Bringsystem“ ist das Ziel!

Ein **Big Belly Solar** wurde beim Schul-Zentrum positioniert. Ein Müllcontainer, der solargesteuert eingeworfenen Müll pressen kann und damit ein größeres Fassungsvermögen hat!



Im Rahmen der **Fair Trade-Gemeinde** wurden verschiedene Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Weltladen organisiert.



Der **Tag der Gärten und Schrebergärten** hat schon Tradition. An zwei Samstagen wurden Grünoasen in der Stadtgemeinde Horn geöffnet und von einer Jury bewertet. Die Siegerehrung erfolgte beim Kleingartenheuren!

Intensiv weitergearbeitet wurde auch im Bereich Grünraum mit dem Schwerpunkt Kreisverkehre. Die Gestaltung des Kreisverkehrs Prager Straße ist fertiggestellt. Es erstellt momentan eine Arbeitsgruppe zum Thema Grünraum unter der Leitung von DI Andrea Schubert, die alle Bereiche im Gemeindegebiet durchforstet und vermessen hat, ein einheitliches Konzept.

Der **Radtag „Ganz Horn fährt Rad“** wurde trotz tollem

Herbstwetter und vielschichtigem Angebot nicht ausreichend angenommen. Das Ergebnis der Nachbesprechungen ergab, dass es den Radtag in dieser Form nicht mehr geben wird.



Bei der **Verleihung des Mobilitätspreises** des Landes NÖ bekam die Stadtgemeinde Horn eine Auszeichnung.

Die **Beleuchtung im Horner Stadtgebiet** zählt ebenfalls zum Umwelt-Ressort. Der Schutzweg Wiener Straße-Bahnstraße wurde nun gesichert.

Die Verleihung einer Urkunde und der **Plakette „Goldener Igel“** wurde bereits zum zweiten Mal Horn zugesprochen.



Das **Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodell der Firma 10hoch4** wurde vom Umweltausschuss initiiert und von der Gemeinde durchgeführt. Innerhalb von wenigen Wochen waren alle PV-Module ausverkauft und es war sogar noch Bedarf da, der nicht gedeckt werden konnte! Die angebotenen 520 PV Module waren in kürzester Zeit reserviert (Bedarf war für 880 Module). Es wurden allen Interessenten ein Zuschlag gegeben (Großinteressenten wurden aliquot gekürzt).

10hoch4
Photovoltaik

Die Stadtgemeinde Horn wurde als **e-Mobilitätssieger** ausgezeichnet.



Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“

Tolle Sanierungen oder schöner Neubau gehören ausgezeichnet!

Wer seinen Wohnraum umsetzt und dabei einen Beitrag zum Klimaschutz leistet, bekommt die emaillierte Plakette „Ausgezeichnet gebaut in Niederösterreich“ gratis verliehen.

Mit dieser Plakette ist verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln sichtbar! In der Stadtgemein-

de Horn konnten bereits die Gemeinderäte Wolfgang Welser und Paul Klinger sowie das Dorfgemeinschaftshaus Mödring die Plakette an den Häusern anbringen.

Und auch im privaten Hausbau wird „ausgezeichnet gebaut“: Dietmar Burger und Herta Keppel konnten sich kürzlich die Plakette sichern.



Ebenfalls ausgezeichnet gebaut hat Herta Keppel aus Horn. GR DI Reinhard Litschauer und GR Paul Klinger überreichten die Plakette und Blumen.



Im Namen des Umweltausschusses der Stadtgemeinde Horn bedankten sich GR DI Reinhard Litschauer, GR Ludwig Band und GR Paul Klinger bei Dietmar Burger (2. v. re.).

Hundeabgabe 2019

Die laufende Vorschreibung der Hundeabgabe für das Jahr 2019 in der Stadtgemeinde Horn erfolgt durch Vorschreibung mittels Zahlscheins. Abgabepflichtig nach dem NÖ Hundeabgabegesetz ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.



Bei Neuanschaffung ist dies im Stadtamt Horn, Bürgerservicestelle, zu melden und die Hundeabgabe von 25,- Euro und für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential von 75,- Euro plus 1,- Euro Markenkosten zu entrichten.

Gemäß § 7 des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 muss die Hundemarke außerhalb des Hauses und des umwehrten Gehöftes am Halsband (Brustgeschirr) befestigt sein.

NÖ Tierzuchtgesetz - Leistung von Förderungsbeiträgen für das Jahr 2018

Das NÖ Tierzuchtgesetz verpflichtet die Gemeinden zu Förderungsmaßnahme für die Tierzucht.

Rinder: Beiträge zur Haltung männlicher Zuchttiere (Vatertiere) bzw. zur Durchführung der künstlichen Besamung sind zu leisten, sofern nicht für das Decken der vorhandenen weiblichen Rinder die erforderlichen männlichen Zuchttiere zur Verfügung stehen.



Schweine: Die Gemeinde kann die Vatertierhaltung und künstliche Besamung auch bei Schweinen fördern. Die Stadtgemeinde Horn leistet zur Förderung der künstlichen Besamung der Rinder einen Betrag von 10,90 Euro und fördert die künstliche Besamung bei Schweinen freiwillig mit einem Betrag von 7,27 Euro.

Diese Förderungsbeiträge erhöhen sich um jenen Prozentsatz, um den sich die landesüblichen Durchschnittskosten der künstlichen Besamung beim Rind auf Basis der ermittelten Durchschnittskosten für das Jahr 1995 erhöhen.

Unter Vorlage der entsprechenden Nachweise (Belege über die Besamung und LFBIS-Nummer) ist bis spätestens 28. Februar 2019 anzusuchen. Antragsformulare liegen ab 28. Jänner 2019 im Stadtamt Horn in der Bürgerservicestelle auf.



30 Bäume müssen gefällt werden, damit Unfälle wie dieser im September nicht mehr passieren können.

Baumfällungen im Gebiet Mödringbach

Entlang des Mödringbaches ist die Fällung einiger Bäume unabdingbar. Die Arbeiten beginnen ab sofort und werden bis ins Frühjahr dauern.

„Ein Großteil der Bäume ist bereits sehr alt“, erklärt Bürgermeister LABg. Jürgen Maier die Situation: „Es herrscht Gefahr in Verzug, denn nicht nur aufgrund des Alters, sondern auch durch Krankheitsbefall ist die Standsicherheit nicht mehr gegeben.“ Von der R.-Hamerling-Straße entlang des Mödringbaches bis zum Illner-Denkmal müssen insgesamt 30 Bäume gefällt werden, ehe sie zur Gefahr von parkenden Fahrzeugen oder von Personen werden, die

den Weg entlang des Baches gerne für Spaziergänge nutzen. Sofern es die Witterung zulässt, wird mit den Arbeiten unverzüglich begonnen. Zunächst werden jene Bäume auf Höhe des Wohnhauses am Altbachweg entfernt. Deshalb müssen der gesamte Platz und die Stellplätze vor dem Haus gesperrt werden. Die Stadtgemeinde Horn und der Taffa-Wasserverband bitten um Verständnis! Die Mitarbeiter der Firma Neuwirth sind bemüht, die Fällungen rasch und professionell durchzuführen.

Im Frühjahr werden neue Bäume gepflanzt. „Im Sinne der Nachhaltigkeit und des Umweltbewusstseins der Stadt werden mehr Bäume gesetzt als entfernt“, versichert Bürgermeister Jürgen Maier.

Entlang des Mödringbaches werden mehr Bäume gepflanzt als gefällt.



Liebe Raucherinnen und Raucher, bedenken Sie bitte: Zigarettensammel verrotten in der Natur frühestens nach 15 Jahren

Sie sind überall. Alle paar Meter liegen kleine Zigarettensammelkippen, Kunststoffteile mit braunem Papierüberzug. Das ist ein großes Problem für die Umwelt, sagen Experten. Pro Tag werden Millionen Zigaretten geraucht, und drei Viertel davon landen nicht im Aschenbecher, sondern am Straßenrand oder in der Natur. Eine Zigarette ist in fünf Minuten geraucht, aber sie belastet die Umwelt noch jahrelang. Mittlerweile gibt es einige wissenschaftliche Untersuchungen zur Kippen-Katastrophe. Und auch die sind erschreckend: Ein einziger weggeworfener Zigarettensammel verseucht ca. 40 Liter Grundwasser.

Ein Problem, das sich auch durch Zigarettensammel aus ökologischem Material nicht lösen lässt, sind die giftigen Inhaltsstoffe des Tabaks, die sich beim Rauchen im Filter sammeln. Durch ihr geringes Gewicht und ihre runde Form werden die Filter leicht von Wind und Wasser transportiert und gelangen so ins Abwassersystem und in offene Gewässer.



Dort geben sie die Giftstoffe vollständig an das Wasser ab, besonders wenn sie eine lange Zersetzungszeit haben. Zu den Stoffen gehören toxische Substanzen wie Nikotin, Teer und Arsen, Schwermetalle wie Blei, Kupfer und Chrom sowie Pestizide. Mindestens 50 der bis zu 7000 Inhaltsstoffe sind laut WHO krebserregend.

Gerade diese Rückstände verhindern, dass Mikroorganismen wie Pilze und Bakterien diesen milliardenfachen Sondermüll zersetzen. Nach Schätzungen braucht ein einzelner Sammel mindestens 15 Jahre, um auf natürlichem Weg zu verrotten. Bereits jetzt machen die Filter samt ihren hochgiftigen Inhaltsstoffen ein Drittel aller Abfälle an den Stränden dieser Welt aus.

Neben der bewussten Auswahl der Tabakwaren hilft es also schon, Zigarettensammel statt auf die Straße zu werfen, in einem Mistkübel zu entsorgen, und zwar im Restmüll und nicht in Biotonne oder Kompost. Auch nicht sachgemäß ist die Entsorgung in einem Gully oder über andere Wege in die Abwassersysteme.

Wenn die Filter sachgemäß entsorgt werden, sind sie zwar nicht aus der Welt, immerhin können sie dann aber nicht mehr so leicht ins Abwasser gelangen und dabei riesige Umweltschäden anrichten.

Ihr Umweltgemeinderat

Dir. Wolfgang Welser
0676/7510516 • ww57@aon.at

Wolfgang Welser

Wir gratulieren

90. Geburtstag: Johannes Hesina



Johannes Hesina aus Horn feierte seinen 90. Geburtstag. Neben Gattin Elfriede (2. v. l.) und den Freunden, die extra aus Wien angereist sind, gratulierten Friedrich Hirschböck (l.) seitens des Horner Seniorenbundes und Vizebürgermeisterin Gerda Erdner.

90. Geburtstag: Franz Adam



Seinen 90. Geburtstag beging Franz Adam aus Horn. Im Namen der Stadtgemeinde Horn gratulierte Vizebürgermeisterin Gerda Erdner dem rüstigen Jubilar recht herzlich.

90. Geburtstag: Ernestine Koller



Ernestine Koller aus Horn feierte ihren 90. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum gratulierten der Horner Stadtpfarrer Pater Albert Groß sowie Vizebürgermeisterin Gerda Erdner seitens der Stadtgemeinde Horn.

Eiserne Hochzeit: Ernestine und Rudolf Großmaier



Vor 65 Jahren haben Ernestine und Rudolf Großmaier, der ehemalige Bezirkskommandant der Gendarmerie, geheiratet. Bezirkshauptmann-Stellvertreterin Daniela Obleser (rechts) und Vizebürgermeisterin Gerda Erdner (links) erzählten sie ihr einfaches Rezept, wie eine Ehe so lange halten kann: „Geduld und Verständnis.“ Die beiden haben zwei Kinder, Gerhard und Eveline, sechs Enkel und acht Urenkel.

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4

Redaktion: Mag. Edith Reischütz – Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656 (DW 218), E-Mail reischuetz@horn.gv.at oder post@horn.gv.at

Titelfoto: Hörnchen-Nest / E.Reischütz

Fotos: E. Reischütz, M. Pfleger, J. Pfleger, W. Andraschek, E. Reininger, D. Schewig, T. Weikertschläger, z.V.g.

Gestaltung und Inseratannahme: Pressebüro Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 02982/3965, E-Mail redaktion@pflieger.at

Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn, Wiener Straße 80, Tel. 02982/4161, E-Mail druckerei.office@berger.at

CI-Konzeption Stadtgemeinde Horn: mediadesign Podolsky & Partner GmbH, Bachgasse 1, 3730 Burgschleinitz, mediadesign.at

Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn

Offenlegung für die Horner Gemeindenachrichten und Kulturbrief-Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn gemäß § 25 Abs. 1-4 Mediengesetz

Unternehmensgegenstand: Herstellung eines Amtsblattes der Stadtgemeinde Horn für die Bewohner - Beteiligungen: keine, da kein Gewerbebetrieb, sondern Gebietskörperschaft - kein Geschäftsführer, kein Aufsichtsrat, keine Gesellschafter - Die grundlegende Richtung des Amtsblattes der Stadtgemeinde Horn ist die Information der Gemeindeglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Pläne und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören insbesondere die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Bundes- und NÖ Landesverwaltung. Ebenso Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Die entgeltliche Werbung ist möglich; die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Horner Haushalte.

Geburtstage

- 01.11. Leopoldine Wagner, Horn 90
- 01.11. Johanna Veres, Horn, 85
- 02.11. Ernestine Koller, Horn, 90
- 02.11. Margarete Brunner, Horn, 80
- 03.11. Franz Adam, Horn, 90
- 04.11. Aurelia Dum, Horn, 85
- 08.11. Annemarie Lux, Horn, 80
- 09.11. Johannes Hesina, Horn, 90
- 12.11. Angela Steiner, Horn, 95
- 12.11. Helga Band, Horn, 85
- 15.11. Ernestine und Rudolf Groismaier, Eiserne Hochzeit
- 23.11. Friedrich Hoppel, Horn, 80
- 26.11. HR Mag. Helmut Hagel, Horn, 80
- 27.11. Rotraud Andraschek Holzer, Horn, 80
- 05.12. Horst Spitaler, Mödring, 80
- 08.12. Gerta Meixner, Horn, 85
- 17.12. Ingeborg Lentschig, Horn, 85
- 17.12. Horst Tuma, Mödring, 80
- 22.12. Stefanie Pottmann, Horn, 90
- 25.12. Waltraud Partl, Horn, 80
- 26.12. Adolf Pollak, Horn, 80
- 27.12. Henriette Jacsek, Horn, 95

Verlautbarung von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz LGBl 0515 ist im § 5 folgendes festgehalten: „Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.“ Demnächst werden wieder Listen mit Geburtstagen und anderen Jubiläen für das Jahr 2019 erstellt. Möchten Sie, dass Ihr Jubiläum (ab 70. Geburtstag) nicht verlautbart werden soll, ersuchen wir um Mitteilung (schriftlich oder telefonisch) am Gemeindeamt (Mag. Edith Reischütz 02982 2656 218).

Ehrungen bei Hochzeitsjubiläen

Wir bitten auch heuer wieder alle Ehepaare, die 2019 ein Hochzeitsjubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern, am Gemeindeamt anzurufen und uns das Datum ihrer Eheschließung bekanntzugeben, damit wir eine Ehrung durchführen können. Leider ist aus Datenschutzgründen keine lückenlose Erfassung der Verehelichung unserer Gemeindebürger möglich. Bei allen Jubilaren, denen wir 2018 nicht gratuliert haben, weil wir keine Daten hatten, möchten wir uns entschuldigen.

- 29.12. Martha Herzog, Horn, 90
- 30.12. Dr. Waltraud Rieder, Horn, 95

Geburten

- 08.10. Simon Haslinger, Horn
- 25.10. Elisa Danzinger, Horn
- 31.10. Felicia Harringer, Horn
- 16.11. Anastasia Dolijanovic, Horn
- 23.11. Elena Auenheimer, Horn

Eheschließungen

- 27.10. Dominik Steindl und Doris Silberbauer, Horn
- 05.11. Dominik Schmidt und Nadine Haberl, Horn
- 30.11. Johannes Meixner, Gramastetten, und Sandra Markovic, Breitenreich

Todesfälle

- 10.10. Josef Schlager, 60, Horn
- 12.10. Ludmilla Stramsak, 94, Horn
- 13.10. Josef Frauscher, 76, Mühlfeld
- 18.10. Maria Baum, 90, Horn
- 22.10. Stefanie Kletzl, 67, Horn
- 22.10. Heinrich Höllerer, 87, Horn
- 30.10. Franz Salomon, 90, Horn
- 31.10. Franz Schlager, 79, Horn
- 02.11. Margarete Zach, 92, Horn
- 05.11. Ingeborg Dvorak, 80, Horn
- 07.11. Gabriella Gilly, 64, Horn
- 09.11. Franz Sprung, 89, Horn
- 12.11. Maria Hoffmann, 92, Horn
- 16.11. Franz Lepolt, 69, Horn
- 16.11. Alois Prock, 85, Horn
- 20.11. Johann Polt, 88, Horn
- 24.11. Maria Windberger, 81, Horn
- 28.11. Johanna Pascher, 91, Horn
- 28.11. Helene Wilfing, 78, Horn
- 02.12. Gerhard Nöbauer, 81, Horn
- 03.12. Maria Wechselberger, 90, Mödring
- 05.12. Franz Schreibvogel, 80, Horn

Mit kleinen Schritten Großes erreichen.



Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger nach § 21 AIFMG“, der vereinfachte Prospekt sowie die wesentliche Anlegerinformation (KID) können Sie in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf den Webseiten www.erste-am.com bzw. www.ersteimmobilien.at abrufen.

sparkasse.at/horn

Jetzt clever anlegen und GRATIS-Autobahn-Vignette 2019 abholen!

➔ Mindesteinlage
8.500 Euro in
ausgewählte
Investmentfonds

➔ Aktion* gültig bis
31.1.2019



Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Betreuer
in einer Filiale der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG!

* gültig ab 2.11.2018

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurück erhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Verkaufsprospekt(e), insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gegen Vorlage einer Rechnung für eine elektronische Vignette wird der Betrag in Höhe der Vignette 2019 einmalig ausbezahlt.

